

HOLLYWOOD STRINGS 2

C L O S E U P A N D I N T I M A T E

P R O D U C E D B Y D O U G R O G E R S A N D N I C K P H O E N I X

INFORMATION

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens East West Sounds, Inc. dar. Die in diesem Dokument beschriebene Software und Sounds unterliegen Lizenzvereinbarungen und dürfen nicht auf andere Medien kopiert werden. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von East West Sounds, Inc. kopiert, reproduziert oder anderweitig übertragen oder aufgezeichnet werden, egal zu welchem Zweck. Alle Produkt- und Firmennamen sind TM oder ® Marken der jeweiligen Eigentümer.

Solid State Logic (SSL) Channel Strip, Transient Shaper und Stereo Compressor lizenziert von Solid State Logic. SSL und Solid State Logic sind eingetragene Warenzeichen von Red Lion 49 Ltd.

© East West Sounds, Inc. 2024. Alle Rechte vorbehalten.

East West Sounds
Inc. 6000 Sunset Blvd.
Hollywood CA 90028
USA

Bei Fragen zur Lizenzierung von Produkten: licensing@eastwestsounds.com

Für weitere allgemeine Informationen über Produkte: info@eastwestsounds.com

Für technische Unterstützung für Produkte: <https://www.soundsonline.com/support>

DANKSAGUNGEN

PRODUZENTEN

Doug Rogers, Nick Phoenix

TONTECHNIKER

Shawn Murphy

PRODUKTIONSKOORDINATOR

Blake Rogers

PROGRAMMIERUNG / SOUNDDESIGN

Justin Harris, Jason Coffman, Doug Rogers, Nick Phoenix

SCRIPTING

Wolfgang Schneider, Kurt Korthals

TONBEARBEITUNG

Justin Harris, Mike DiMattia, Jason Coffman

ART DIRECTION

Doug Rogers, Blake Rogers, Nick Phoenix, Eike Jonas,
Thomas Merkel, Steven Gilmore, Udo Kipper

OPUS-SOFTWARE

Wolfgang Kundrus, Wolfgang Schneider, Eike Jonas, Kurt Korthals, Klaus Lebkücher; QA von: Gerrit Haasler
Inspiration durch: Doug Rogers, Nick Phoenix, Blake Rogers, Rhys Moody, Justin Harris, Jason Coffman

VIDEOPRODUKTION

Blake Rogers, Dylan Freeman, Ryan Thomas

BENUTZERHANDBUCH

Jason Coffman

ÜBERSETZUNG

Michael Reukauff

INHALT

1. ERSTE SCHRITTE

1.1. HOLLYWOOD STRINGS 2

- 1.1.1. WILLKOMMEN
- 1.1.2. WALKTHROUGH
- 1.1.3. WAS ENTHALTEN IST
- 1.1.4. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

1.2. PRODUZENTEN & ENGINEER

- 1.2.1. DOUG ROGERS
- 1.2.2. NICK PHOENIX
- 1.2.3. SHAWN MURPHY

1.3. ÜBER EASTWEST

- 1.3.1. EASTWEST SOUNDS
- 1.3.2. EASTWEST STUDIOS

1.4. SUPPORT

- 1.4.1. ONLINE-RESSOURCEN
- 1.4.2. UNSERE VIDEOS ANSEHEN
- 1.4.3. COMMUNITY
- 1.4.4. HANDBÜCHER

2. TIEFER EINTAUCHEN

2.1. HOLLYWOOD STRINGS 2 INSTRUMENTE

- 2.1.1. INSTRUMENTEN-BROWSER
- 2.1.2. INSTRUMENTEN-RACK
- 2.1.3. BESCHREIBUNGSFELD
- 2.1.4. ARTIKULATIONEN

2.2. HOLLYWOOD STRINGS 2 STEUERUNG

- 2.2.1. PLAYER UNTERSEITE
- 2.2.2. MIDI TOOLS UNTERSEITE
- 2.2.3. UNTERSEITE AUTOMATISIERUNG
- 2.2.4. UNTERSEITE ARTIKULATIONEN

1. Erste Schritte

Willkommen bei Hollywood Strings 2, basierend auf unserer fortschrittlichen Software-Engine Opus.

1.1 HOLLYWOOD STRINGS 2

Unsere bisher nuancierteste Streicher-Library, ein intimes 21-köpfiges Kammerstreicherensemble, aufgenommen im legendären EastWest Studio 2.

1.2 PRODUZENTEN & ENGINEER

Hergestellt von einem preisgekrönten Team, zu dem der Sound-Titan Doug Rogers, der Produzent von Two Steps from Hell, Nick Phoenix und der Toningenieur Shawn Murphy gehören.

1.3 ÜBER EASTWEST

EastWest betreibt Abteilungen für Sound- und Softwareentwicklung in Hollywood, USA, Berlin, Hamburg und München, Deutschland.

1.4 SUPPORT

Besuchen Sie unser Support-Center, um mit einem Support-Mitarbeiter live zu chatten oder sehen Sie sich Videos zur Installation und Einrichtung, Produkttrailer, Komplettlösungen und vieles mehr an.

1.1. Hollywood Strings 2

Wir präsentieren Hollywood Strings 2, ein 21-köpfiges Kammerstreicher-Ensemble, das im EastWest Studio 2 für unsere bisher nuancierteste Streicherbibliothek aufgenommen wurde — ein kleinerer Raum, aber nicht weniger kinotauglich. Das mehrfach preisgekrönte Team, zu dem der Sound-Titan Doug Rogers, der Produzent von Two Steps from Hell, Nick Phoenix und der erfahrene Tontechniker Shawn Murphy gehören, hat diese Aufnahmen für Sie gemacht.



Hollywood Strings 2 bietet eine umfangreiche Bibliothek von sorgfältig ausgearbeiteten Instrumenten mit hochdetaillierten Streicher-Sektionen, darunter 6 1. Violinen, 4 2. Violinen, 4 Violen, 4 Celli, 3 Bässe und ein komplettes Streicher-Ensemble in Oktaven, die ein komplettes Klangspektrum liefern. All dies mit voller Stereomikrofonierung und allen Funktionen, die die leistungsstarke Opus Sample Engine Software von EastWest bietet.



1.1.1. Willkommen

Das Original von Hollywood Strings wurde in Zusammenarbeit mit den preisgekrönten Produzenten Doug Rogers und Nick Phoenix sowie dem Toningenieur Shawn Murphy erstellt. Alle 3 sind nun zurückgekehrt, um es noch einmal zu tun, mit einem einfachen Ziel: die gleiche filmische Qualität wie das Original einzufangen, aber mit mehr granularer Kontrolle als jede andere String-Library bis heute. Das Ergebnis ist klar, sauber und trocken, mit einem Charakter, der sich mühelos für jedes Genre eignet.

EASTWEST SOUNDS VIDEO: [HOLLYWOOD STRINGS 2 WALKTHROUGH](#)



HAUPTEIGENSCHAFTEN

Epische Arrangements sind großartig, aber bei Streichern geht es um mehr als nur die Tonleiter und während sein Vorgänger in der Tat episch ist, geht Hollywood Strings 2 noch weiter und passt sich jeder Aufgabe an. Mit einer umfangreich gesampelten Klangbibliothek erklingt jede Note mit unvergleichlicher Authentizität und fängt die Essenz jedes Instruments mit atemberaubenden Details ein. Von der zarten Intimität des Pianissimo bis hin zur gebieterischen Autorität des Fortissimo und allem was dazwischen liegt werden die Artikulationen mit einem umfangreichen Array von Mikrofonen detailgetreu eingefangen, was Ihnen eine noch nie dagewesene Kontrolle über die Wiedergabe und den Klang der Streicher gibt.

- **EASTWEST STUDIO 2** verfügt über einen Raumklang, der einen intimen, fokussierten Sound für die rauen, emotionalen Momente in Ihrer Filmmusik bietet. Hier wurden Soundtracks wie Encanto und A Star is Born sowie Themen wie The Beverly Hillbillies und Hawaii Five-O aufgenommen.
- **MIKROFON-MIXE** liefern die feinsten Details, die es je gab, mit 3 separat steuerbaren Nahmikrofonpositionen (einschließlich direkt an den Instrumenten angebrachter Mikrofone), die den Schmelz, die Tiefe und die Luft jeder Note einfangen. Haupt-, Mittelfeld- und Surround-Mikrofonpositionen sind ebenfalls verfügbar, um Ihnen die volle Kontrolle über jede Dimension des legendären Raumklangs von EastWest Studio 2 zu geben.
- **STEUERN SIE DIE STIMMUNG** mit jedem Instrument, indem Sie zwischen 3 Stimmungen wählen: natürlich (Classic), intim (Soft) oder filmisch (Epic). Wählen Sie einfach eine Stimmung aus, um sofort eine Reihe von Einstellungen zu ändern, die Mikrofonmischung, Hall, Skripte und/oder MIDI-Kompressor-Parameter umfassen. Sie können zwischen diesen verschiedenen Stimmungen wechseln, um den gewünschten Orchesterklang zu erzielen.
- **POWERFUL ENSEMBLES** erzeugen ein volles Klangspektrum, das in 5 hochdetaillierten Streicher-Sektionen präsentiert wird: 6 1. Violinen, 4 2. Violinen, 4 Bratschen, 4 Celli und 3 Bässe. Sie sind auch zu einem vollen Streicherensemble in Oktaven zusammengefasst.
- **DETAILLIERTE ARTIKULATIONS-SETS** enthalten alle wesentlichen Artikulationen wie legato, detache, pizzicato, staccato, spiccato, marcato, col legno und strukturelle Stile wie flautando und harmonics, jeweils mit bis zu vier Dynamiken, die ein unvergleichliches Maß an Ausdruckskraft und Realismus gewährleisten.

ANGETRIEBEN VON DER REVOLUTIONÄREN OPUS-SOFTWARE

Opus ist die revolutionäre Software-Engine, die alle virtuellen Instrumente von EastWest antreibt. Sie ist schneller, leistungsfähiger, flexibler und sieht besser aus als die vorherige Generation der Software-Engine und verfügt über einige unglaubliche neue Funktionen.

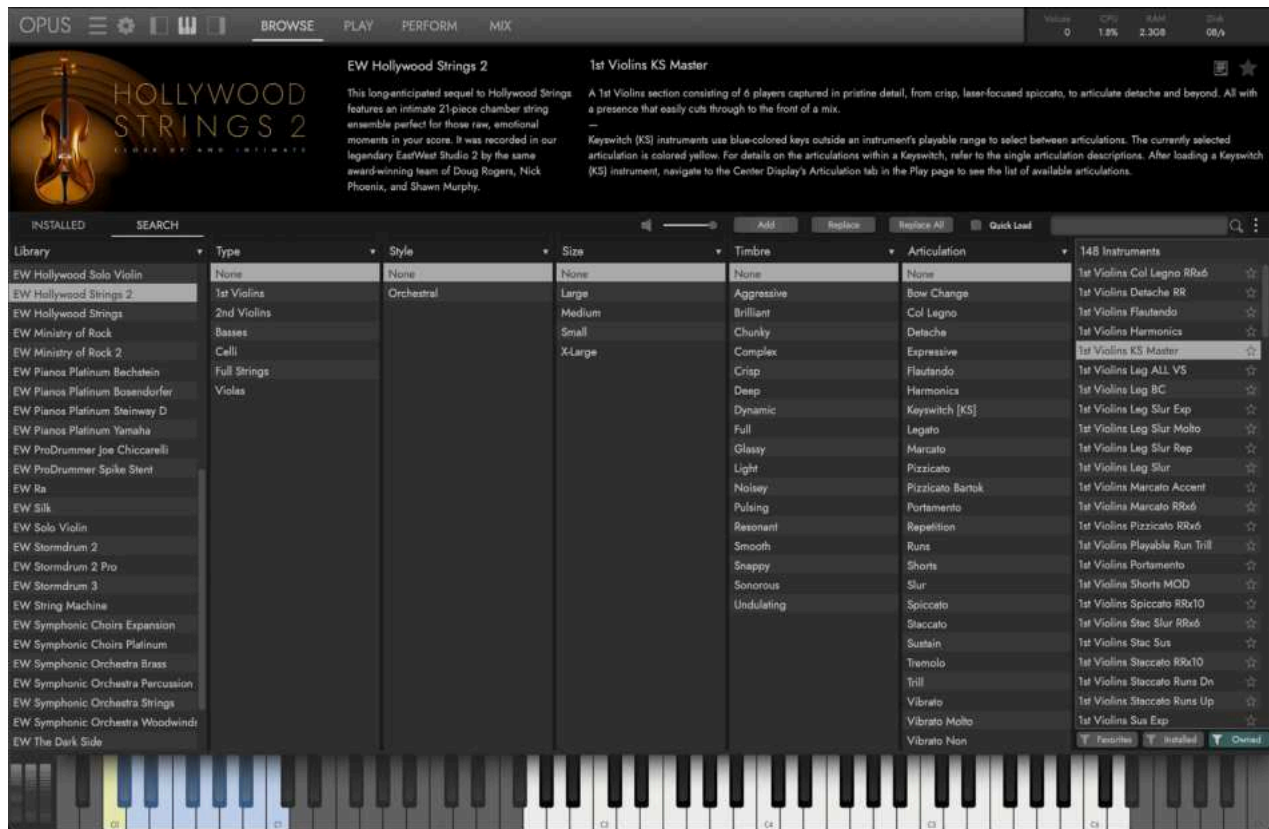
EASTWEST SOUNDS VIDEO: [OPUS WALKTHROUGH VIDEO](#)



Im Folgenden finden Sie eine kurze Liste der wichtigsten Funktionen der Opus-Software-Engine. Im Opus-Software-Handbuch finden Sie eine ausführlichere Beschreibung aller leistungsstarken Steuerelemente und Funktionen von Opus.

- **SCHNELLE UND EFFIZIENTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT** hatte bei der Entwicklung von Opus von Anfang an höchste Priorität. Mit dem Schwerpunkt auf der möglichst effizienten Nutzung von Computerressourcen ist es die schnellste Sample-Engine auf dem Markt. Opus läuft nativ auf den neuen M1-Prozessoren von Apple und Intel-basierten Macs und ist mit den neuesten Mac- und Windows-Betriebssystemen kompatibel.
- **HIGH RESOLUTION USER INTERFACE** ist jetzt für alle EastWest-Produkte in Opus verfügbar. Die hochauflösenden (Retina-) Benutzeroberflächen sind außerdem auf jede Größe skalierbar und bieten ultimative Flexibilität bei der Verwendung mit hochauflösenden Computermonitoren.
- Eine leistungsfähige **SCRIPTING SPRACHE** ist ein wesentlicher Bestandteil des gesamten Instrumentenentwurfs. Sie wird verwendet, um das Verhalten des Instruments zu modellieren, um Klangfunktionen zu implementieren, die auf andere Weise nicht erreicht werden können und um die Interaktion mit dem Benutzer herzustellen. Opus bietet eine brandneue, leistungsfähige Skriptsprache namens OpusScript, die von Wolfgang Schneider, dem Schöpfer von Kontakt, entwickelt wurde. Sie ermöglicht es Sounddesignern, ihre Ideen auszudrücken und echte Funktionen und Verhaltensweisen zu implementieren, die über die Möglichkeiten der zugrunde liegenden Software hinausgehen.

- **INSTRUMENTEN DOWNLOADS** bedeutet, dass man nicht mehr stundenlang warten muss, um große Bibliotheken herunterzuladen. Instrumente können jetzt einzeln mit der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung heruntergeladen werden. Mit Audio Previews können Sie einen Sound anhören, herunterladen und in wenigen Minuten spielen!



- Mit **CUSTOMIZABLE KEYSWITCHES** können Anwender ihre eigenen Keyswitch-Instrumente bauen und Multi-Artikulations-Instrumente mit einer Vielzahl von Optionen für den fliegenden Wechsel zwischen Artikulationen erstellen. Zu den MIDI-Trigger-Optionen gehören Keyswitches, Continuous Controllers (CCs), Velocity, Program Changes und mehr.
- Die **ADVANCED AUTOMATION**-Optionen sind für jedes einzelne Instrument vorkonfiguriert und bieten individuelle Einstellungen, die auf die besonderen Merkmale des jeweiligen Instruments oder der jeweiligen Library zugeschnitten sind. Der Benutzer kann auch seine eigenen AutomationsEinstellungen konfigurieren, indem er Automationsparameter und Makroparameter hinzufügt, wobei letztere mehrere Ziele mit einem einzigen Makro steuern können. Vorhandene MIDI-Controller-Mapping-Zuweisungen können auch auf jede beliebige frei verfügbare MIDI-CC-Zuweisung abgebildet werden.
- **MULTI-INSTRUMENTEN-SETUPS** lassen sich dank eines speziellen Bereichs der Benutzeroberfläche, der für diese "Performances" zuständig ist, einfacher denn je verwalten. Nutzen Sie eine Reihe von Steuerelementen und Optionen, mit denen Sie die Interaktion mehrerer Instrumente untereinander anpassen können, einschließlich der Definition von Oktaven, Tastenbereichen, Trigger-Aktionen und mehr.

1.1.2. WALKTHROUGH

Dieser Abschnitt richtet sich an neue Benutzer der Opus-Software, der Sample-Engine, die Hollywood Strings 2 und alle anderen EastWest Libraries steuert.



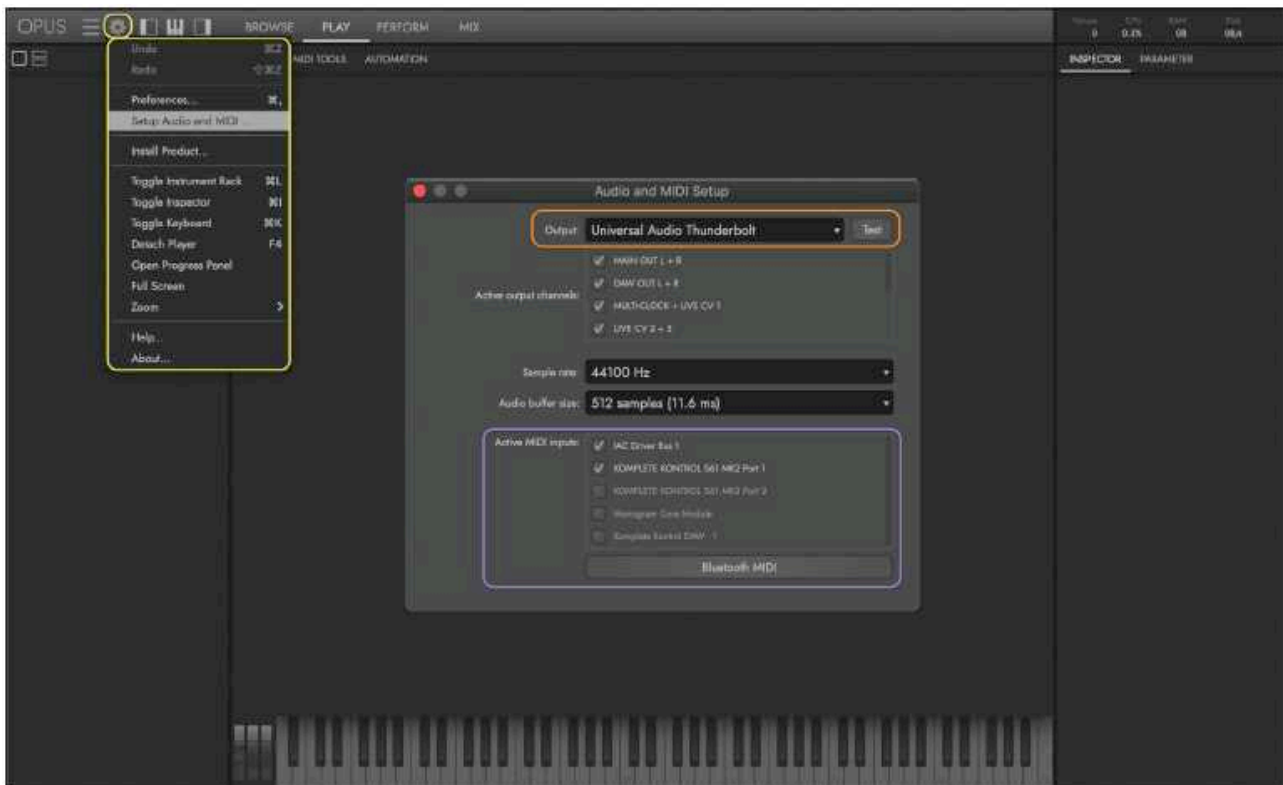
Dieser Abschnitt behandelt die ersten Schritte der Einrichtung von Opus, das Laden Ihres ersten Instruments, die Verwendung der Regler zur Klangveränderung, die Erstellung verschiedener Multi-Instrumenten-Setups und die Abrundung des Klangs durch Abmischen und Effekte.

- **INITIAL SETUP** umfasst einige Schritte zur Optimierung der Einstellungen, zum Einrichten von Audio- und Midi-Geräten und zum Ausführen der neuesten automatischen Updates.
- **BENUTZERINTERFACE** Ein Überblick über die Navigation in der Benutzeroberfläche der Opus-Software.
- **LADEN EINES INSTRUMENTS** ist einfach mit den Funktionen auf der Browse-Seite, wo Sie nach einem Instrument suchen, Sounds vorhören und Instrumente laden können.
- Das **SPIELEN EINES INSTRUMENTS** ist intuitiv wie eh und je, da eine von der Bibliothek angepasste Benutzeroberfläche und eine Reihe von Steuerelementen verwendet werden, die auf der Wiedergabeseite und ihren Unterseiten verfügbar sind: Player (Standard), MIDI-Tools, Automation und Artikulationen.
- **AUFBAU EINER PERFORMANCE** Erstellen Sie im Handumdrehen Multi-Instrumenten-Setups (Splits, Stacks, Keyswitches), indem Sie die Instrumenteneigenschaften mithilfe von Steuerelementen wie Tastenbereich, Oktave und Trigger-Aktionen ändern, um sie auf vielfältige Weise zu formen und zu steuern.
- **MIXING AND EFFECTS** kann auf ein Instrument (oder die einzelnen Mikrofonpositionen) mit einer Reihe von Effekten aus allen Kategorien angewendet werden, um das Endergebnis mit Eq, Kompression, Chorus, Reverb, Delay und mehr zu verfeinern.

ERSTE EINRICHTUNG

Bevor Sie loslegen können, sind einige Schritte erforderlich, um Opus für die Verwendung zu optimieren und einzurichten.

1. Beim ersten Start von Opus wird das Dialogfeld **SETUP WIZARD** angezeigt. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen, um die CPU- und Festplattenleistung von Opus auf der Grundlage Ihres Arbeitsablaufs und der Spezifikationen Ihres Computers zu optimieren. Dies kann jederzeit in den Voreinstellungen geändert werden.
2. Führen Sie die **AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG** beim Start von Opus aus, wenn die Aufforderung "Updates Available" erscheint. Es sollte nur ein paar Sekunden dauern, bis es fertig ist.
3. **AUDIO- UND MIDI-GERÄTE** können im **EINSTELLUNGSMENÜ** ausgewählt werden, indem Sie die OPTION **EINSTELLUNG AUDIO UND MIDI** aus der Liste auswählen.
 - (A) Wählen Sie ein Audiogerät aus dem **OUTPUT MENU** und testen Sie die Verbindung, indem Sie auf den TEST BUTTON klicken, um einen Testton zu senden.
 - (B) Markieren Sie im Bereich **AKTIVE MIDI-EINGÄNGE** das Kästchen neben einem oder mehreren verfügbaren MIDI-Geräten, die Sie aktivieren möchten.



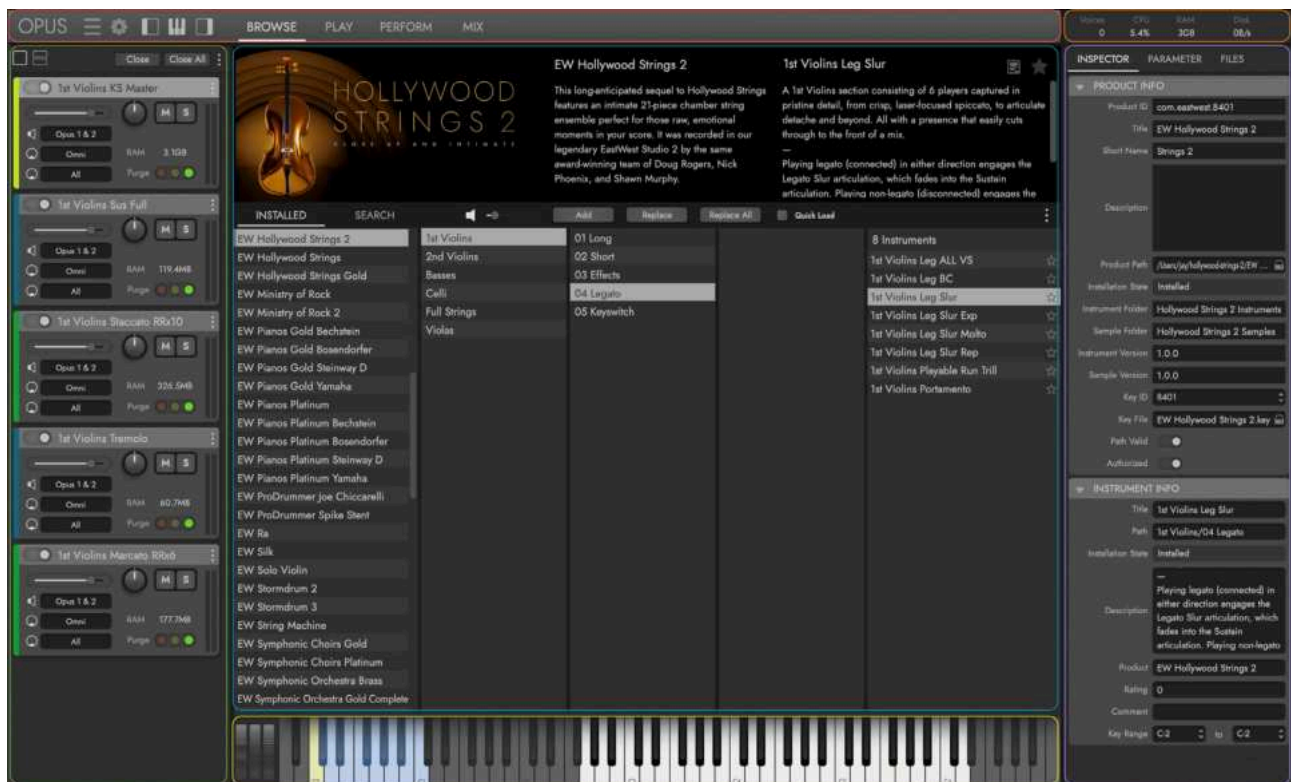
OPUS SOFTWARE HANDBUCH | KAPITEL 1.1.3 EINSTELLUNGEN enthält weitere Informationen über die im Einstellungsfenster verfügbaren Einstellungen.

BENUTZERINTERFACE

Die Opus-Benutzeroberfläche ist in 6 Hauptbereiche unterteilt (von denen einige zunächst nicht sichtbar sind).

Oben befindet sich der Bereich **NAVIGATIONSLEISTE**, der wichtige Menüs und Schaltflächen für den Zugriff auf alle Hauptbereiche der Opus-Benutzeroberfläche enthält. Von links nach rechts umfasst dies:

- Mit der **OPUS-TASTE** wird ein "About"-Fenster mit Software-Informationen angezeigt.
- Die **HAUPTMENÜ-OPTIONEN** (horizontale Linien) beziehen sich auf das Speichern und Öffnen von Instrumenten und Performances und die **EINSTELLUNGSMENÜ-OPTIONEN** (Zahnradsymbol) enthalten Einstellungen für Audio und MIDI und mehr.
- Mit den **INTERFACE TOGGLES** können Sie Teile der Opus-Benutzeroberfläche ein- und ausblenden: das Instrumenten-Rack (links), das virtuelle Keyboard (Mitte) und den Inspector (rechts).
- Mit den **SEITENWÄHLERN** schalten Sie im **HAUPTANZEIGEBEREICH** zwischen den Seiten Browse (abgebildet), Play, Perform und Mix um.



Die **INSTRUMENT RACK AREA** zeigt die geladenen Instrumente an und enthält grundlegende Bedienelemente für Lautstärke, Panorama, Solo / Mute und mehr. Weitere Details finden Sie im folgenden Abschnitt.

Der Bereich **VIRTUAL KEYBOARD** zeigt den gesampelten Tastenbereich des ausgewählten Instruments, das Pitch Wheel, das Modulationsrad (CC 1) und das Expression Wheel (CC 11) an.

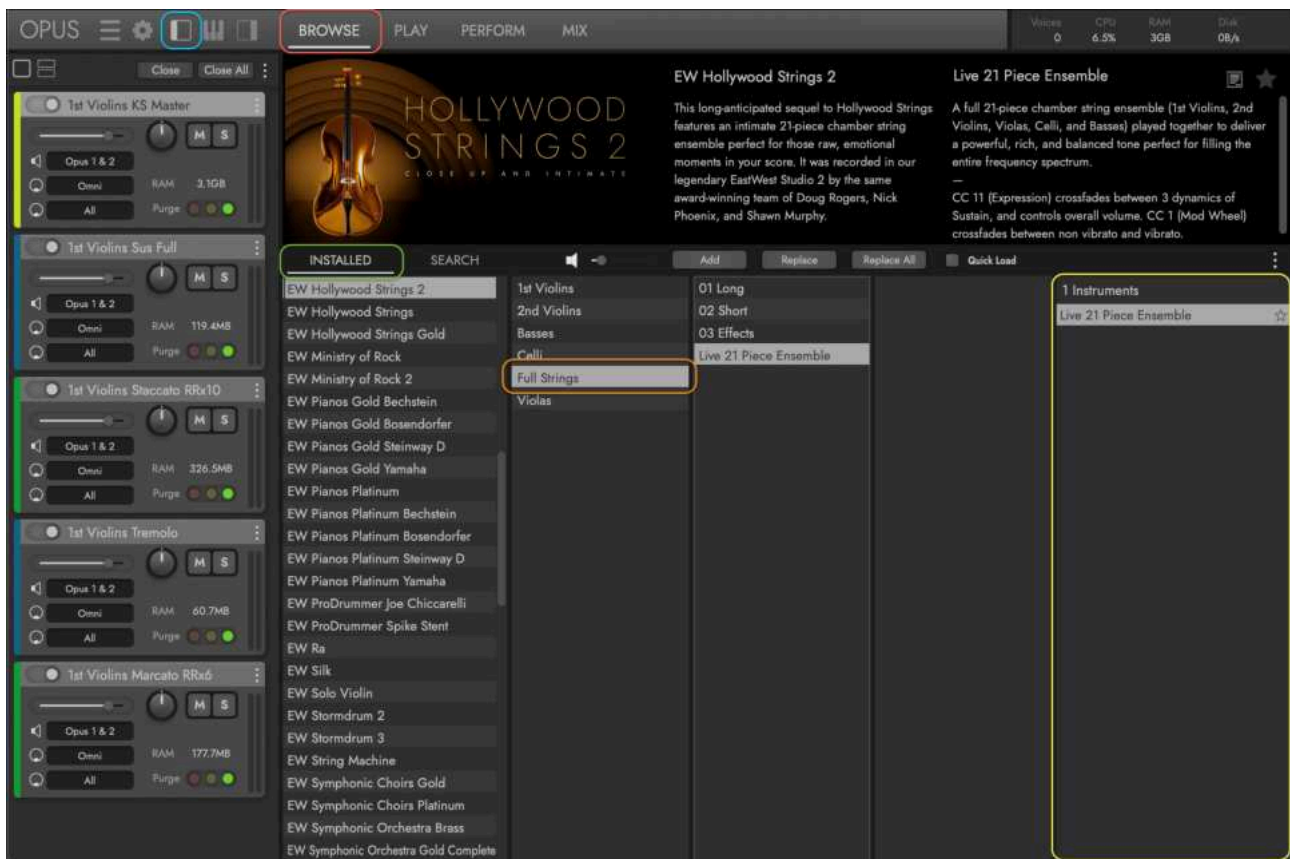
Der Bereich **SYSTEM USAGE AREA** zeigt Echtzeit-Statistiken zur Anzahl der gleichzeitig gespielten Stimmen, CPU-Nutzung, RAM-Nutzung und Festplattennutzung an.

Der **INSPECTOR BEREICH** zeigt Informationen zur aktuellen Auswahl an, egal ob es sich um ein Instrument handelt, das auf der Browse-Seite ausgewählt wurde oder um einen Kanal, der auf der Mix-Seite ausgewählt wurde. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Opus-Software-Handbuch.

EIN INSTRUMENT LADEN

Auf der Browse-Seite können Sie nach Instrumenten suchen, sie vorhören und laden.

1. Klicken Sie auf den **BROWSE PAGE SELECTOR** in der **NAVIGATIONSLEISTE**, um die Browse-Seite aufzurufen.
2. Klicken Sie in der **NAVIGATIONSLEISTE** auf die TASTE **INSTRUMENTENRACK**, um das Instrumentenrack anzuzeigen, in dem geladene Instrumente mit Reglern wie Lautstärke, Panorama und mehr angezeigt werden.
3. Klicken Sie auf die **Schaltfläche INSTALLED MODE** und dann auf Hollywood Strings 2 in der Liste der installierten Bibliotheken, die in der linken Spalte erscheint. Durchsuchen Sie die Unterkategorien, bis Sie auf einen Ordner mit Instrumenten klicken.
4. Die Instrumente erscheinen in der **ERGEBNISLISTE**, wo Sie auf eines doppelklicken können, um es zu laden und auf ein anderes doppelklicken können, um es zu ersetzen. Halten Sie die [option/alt]-Taste gedrückt, während Sie einen Doppelklick ausführen, um ein Instrument hinzuzufügen, anstatt es zu ersetzen.
5. Klicken Sie auf die **Unterkategorie FULL STRINGS**, um auf Performance-Dateien zuzugreifen, die mehrere Instrumente (Violinen, Bratschen, Celli und Bässe) zusammen in Oktaven laden, die über den gesamten Bereich des Streichersatzes spielen, um einen Klang mit vollem Spektrum zu erhalten. Es gibt auch ein spezielles Full Strings-Instrument namens "Live 21 Piece Ensemble" (siehe unten), bei dem alle 5 Streichersektionen zusammen live aufgenommen wurden.



LESEN SIE WEITER | KAPITEL 2.1 HOLLYWOOD STRINGS 2 INSTRUMENTE für eine vollständige Übersicht der verfügbaren Instrumente und Artikulationen.

EIN INSTRUMENT SPIELEN

Jedes Produkt verfügt über eine eigene Reihe von Steuerelementen und Funktionen, die auf der Play-Seite und ihren Unterseiten zugänglich sind: Player (Standard), MIDI Tools, Automation und Artikulation.

1. Klicken Sie auf den **PLAY PAGE SELECTOR** in der **NAVIGATIONSLEISTE**, um die Play-Seite aufzurufen.
2. Klicken Sie auf den **PLAYER SUB-PAGE SELECTOR** im **PALETTENMENÜ**, um die benutzerdefinierte Benutzeroberfläche für das geladene und aktuell ausgewählte Instrument anzuzeigen.



3. Ändern Sie den voreingestellten "Classic"-Orchestersound im **MOODS AREA** entweder auf "Epic" oder "Soft", um die gewünschte Stimmung oder den Stil des Stücks zu treffen.
4. Kombinieren und mischen Sie die Mikrofone in der **MICROPHONES AREA**, um die Tiefe und Charakteristik des Klangs eines Instruments nach Belieben zu verändern.

LESEN SIE WEITER | KAPITEL 2.2 HOLLYWOOD STRINGS 2 STEUERUNG für einen tieferen Einblick in alle Regler, die für die Klanggestaltung eines Instruments zur Verfügung stehen.

ERSTELLEN EINER PERFORMANCE

Laden Sie eine Multi-Instrumenten-Performance-Datei (siehe Schritt 5 im obigen Abschnitt "Laden eines Instruments") oder erstellen Sie Ihre eigene, indem Sie eine Reihe von Parametern definieren, die steuern, wie die einzelnen Instrumente miteinander interagieren.

1. Klicken Sie auf den **PERFORM PAGE SELECTOR** in der **NAVIGATIONSLEISTE**, um nach dem Laden mehrerer einzelner Instrumente (oder einer einzelnen Performance) die Perform-Seite aufzurufen.
2. Der **ZONES SUB-PAGE SELECTOR** ist die Standardauswahl im **PALETTENMENÜ** und zeigt die Instrumenteneigenschaften für alle Instrumente an, so dass Sie schnell Multi-Instrumenten-Setups, sogenannte Performances, erstellen können.



3. Verwenden Sie die **INSTRUMENTEN-EIGENSCHAFTEN**, um multitimbrale Instrumente mit Tastatursplits und -stapeln unter Verwendung von Tastenbereich, Oktave und mehr zu erstellen.
4. Verwenden Sie die **MIDI TRIGGER OPTIONS**, um Multi-Artikulations-Instrumente zu erstellen, die verschiedene MIDI-Trigger (wie Key-Switches und Controller) verwenden, um zwischen ihnen zu wechseln.

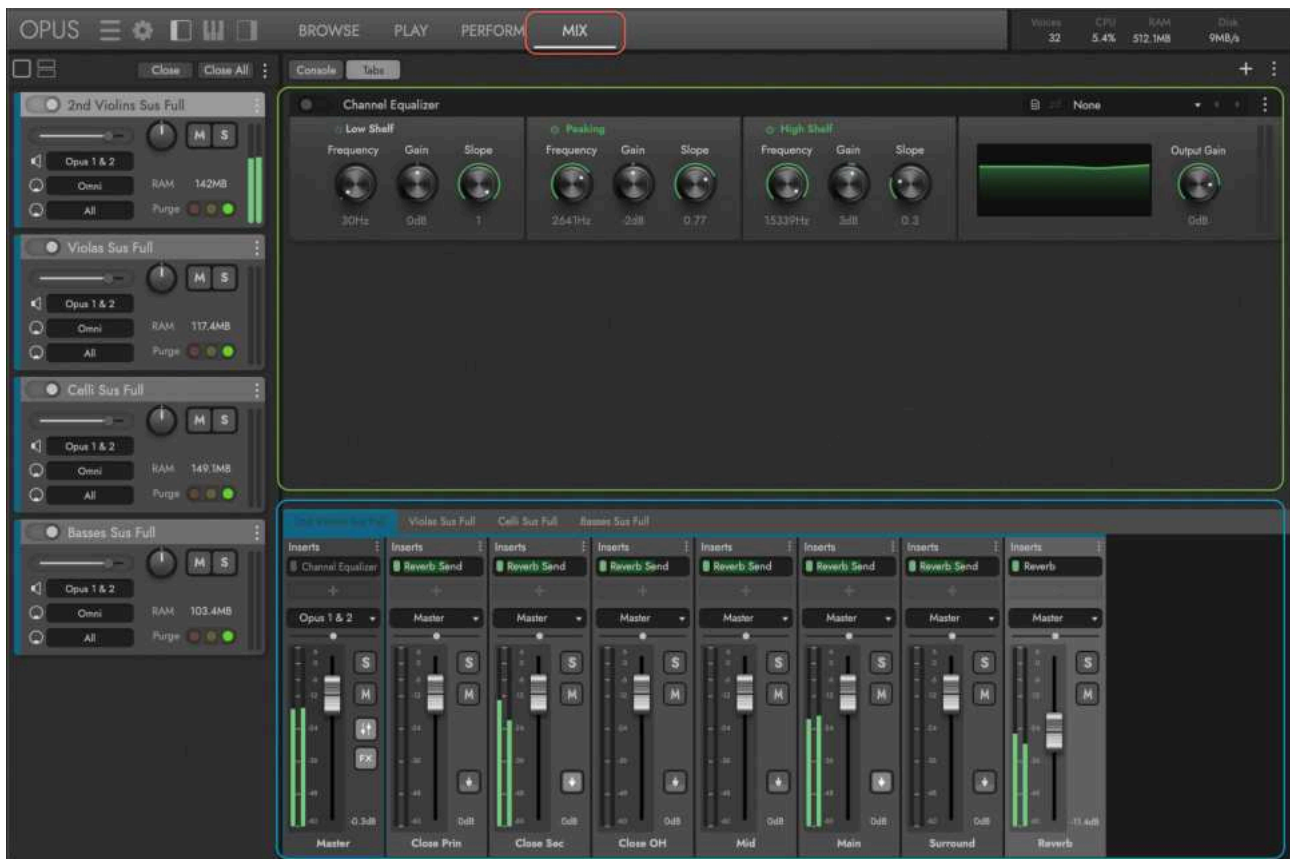
BITTE BEACHTEN SIE: Mehrere EastWest-Bibliotheken verfügen über benutzerdefinierte Unterseiten, die auf der Perform-Seite nach dem Laden einer speziellen Performance-Datei verfügbar sind. Hollywood Orchestra Opus Edition enthält zum Beispiel den Orchestrator, unsere innovative Scoring Engine.

LESEN SIE WEITER | KAPITEL 2.3 DIE PERFORMANCE-SEITE um mehr über die Unterseiten und Steuerelemente zu erfahren, die für die Verwaltung von Performances mit mehreren Instrumenten zur Verfügung stehen.

MISCHEN UND EFFEKTE

Beeinflussen Sie den endgültigen Klang eines Instruments mit Hilfe von Mix-Reglern und einer Reihe von leistungsstarken Effektprozessoren.

1. Klicken Sie auf den **MIX PAGE SELECTOR** in der **NAVIGATIONSLEISTE**, um die Mix-Seite aufzurufen und die Mix- und Effekteinstellungen für das ausgewählte Instrument zu ändern.
2. Die **EFFECTS AREA** nimmt die obere Hälfte der Mix-Seite ein und zeigt die Insert-Effekte an, die auf dem ausgewählten Kanal (standardmäßig der Master-Kanal) geladen sind.



3. Der **MIXER-Bereich** befindet sich in der unteren Hälfte der Mix-Seite und wird mit einem Standard-Mixer-Kanal-Setup für Hollywood Strings 2 gefüllt: ein Master-Kanal, der einen Kanal-Equalizer enthält, 6 Sub-Mixer-Kanäle mit Reverb-Sends (einer für jede Mikrofonposition) und ein FX-Bus-Kanal mit eingefügtem Reverb.

BITTE BEACHTEN: Jeder Submixer-Kanal bietet einen unabhängigen Ausgang für jede Mikrofonposition: Close Principal, Close Section, Close Overhead, Mid, Main und Surround. Dies ermöglicht eine individuelle Mikrofonabstimmung und einzigartige Effekteinstellungen pro Mikrofon.

LESEN SIE WEITER | KAPITEL 2.4 DIE MIX-SEITE für weitere Einzelheiten zum Abmischen, Hinzufügen von Effekten und zur sonstigen Finalisierung der Ausgabe eines Instruments.

WO SIE MEHR ERFAHREN KÖNNEN

Wenn Sie mehr über die Opus-Software erfahren möchten, als das, was speziell mit Hollywood Strings 2 zu tun hat, lesen Sie bitte das Opus-Software-Handbuch. Es deckt alle Aspekte der Funktionen, Bedienelemente und Optionen der Opus-Software ab.

Sie können das Opus-Software-Handbuch aufrufen, indem Sie auf die **MENÜ-TASTE EINSTELLUNGEN** in der oberen linken Ecke der Navigationsleiste klicken und die **HILFE-OPTION** auswählen, die am unteren Ende des Menüs erscheint.



Dieses Hollywood Strings 2-Benutzerhandbuch enthält Verweise auf Abschnitte im Opus-Software-Handbuch (siehe Beispiel unten), in denen Themen behandelt werden, die über den Rahmen dieses Produkts hinausgehen.

OPUS SOFTWARE HANDBUCH | KAPITEL 1.1.3 EINSTELLUNGEN enthält weitere Informationen über die im Einstellungsfenster verfügbaren Einstellungen.

1.1.3. WAS ENTHALTEN IST

Hollywood Strings 2 enthält:

- Eine Sammlung von 148 Instrumenten: 28 (1. Geigen), 28 (2. Geigen), 29 (Bratschen), 29 (Celli), 21 (Bässe), 13 (volle Streicher).
- Eine Sammlung von 24-bit, 44.1k Samples: ungefähr 160 GB
- Die Opus-Software
- Lizenz(en) für das von Ihnen gekaufte Produkt
- Das Hollywood Strings 2 Benutzerhandbuch (PDF)
- Das Opus-Software-Handbuch (PDF)
- Die EW Installation Center Software für die Verwaltung Ihrer Produkte

EIN HINWEIS ZU ILOK

Ein iLok-Konto ist erforderlich, um eine maschinenbasierte (elektronische) Lizenz auf Ihrem Computer zu platzieren. Sie können die Lizenz auch auf einem optionalen iLok 2 oder 3 Schlüssel platzieren. Der iLok 1 Schlüssel wird nicht mehr unterstützt.

BITTE BEACHTEN SIE: Aufgrund des Alters und des Erscheinungsdatums dieser Hardware wird der iLok 1-Schlüssel von den neuesten iLok-Lizenzmanagern, Play & Opus-Engines und der Installation Center-Software nicht mehr unterstützt. Dies führt zu sehr langsamen Ladegeschwindigkeiten oder dazu, dass die Programme die Bibliotheken nicht finden. Bitte verschieben Sie Ihre Lizenzen entweder auf Ihren Computer als Maschinenlizenz oder auf einen iLok 2 oder 3 Schlüssel. Es ist bekannt, dass der iLok 1-Schlüssel, der einfach an Ihren Computer angeschlossen ist, ebenfalls dieses begrenzende Verhalten zeigt.

ERFORDERLICHE INTERNETVERBINDUNG

Eine Internetverbindung ist für mehrere Dinge erforderlich:

- Das erstmalige Herunterladen des EW Installation Center und der Opus-Software
- Die erstmalige Aktivierung von unbefristeten Lizenzen
- Für die Nutzung der Funktion "Auto Update" in Opus
- Die erneute Aktivierung von Abonnement-Lizenzen (ComposerCloud)
- Der Download von EastWest Libraries (siehe unten für andere Optionen)

Wenn alles eingerichtet ist, brauchen Sie nur einmal im Monat eine Verbindung herzustellen, damit die Lizenz aktiv bleibt. Wenn Sie nicht aktiv sind und die Synchronisierung nicht automatisch erfolgt, müssen Sie die Lizenz über den iLok-Lizenzmanager deaktivieren und dann wieder aktivieren.

1.1.4. SYSTEMVORAUSSETZUNGEN

Die minimalen und empfohlenen Hardware- und Softwarespezifikationen für die Ausführung von Opus (Version 1.5 und höher) auf Windows- und macOS-Systemen sind unten aufgeführt.

Die Opus-Software muss auf einem Laufwerk des Betriebssystems installiert werden und dieses Laufwerk muss im nativen Dateiformat des Betriebssystems formatiert sein, um Installationsprobleme und stark aufgeblähte Dateigrößen zu vermeiden. Verwenden Sie das NTFS-Format für Windows-Laufwerke, Mac OS journaled / extended für macOS 12 und darunter und APFS für macOS 13 und darüber.

MINDESTANFORDERUNGEN

- CPU: Quad-Core (vier Kerne) mit 2,7 GHz (oder höher)
- RAM: 16 GB
- Betriebssystem: macOS 10.15 (Catalina) oder höher; Windows 10 oder höher (mit ASIO-Soundtreibern)
- Laufwerk: HDD (7200 U/min, nicht energiesparend)

EMPFOHLENE SPEZIFIKATIONEN

- CPU: Octa-Core (acht Kerne) mit 2,7 GHz (oder höher)
- RAM: 32 GB oder mehr
- Betriebssystem: macOS 10.15 (Catalina) oder höher; Windows 10 oder höher (mit ASIO-Soundtreibern)
- Laufwerk: SSD (SATA oder PCIe)

BITTE BEACHTEN: Opus läuft nativ auf Apple M1 CPUs und Intel-basierten Macs.

1.2. PRODUZENTEN & ENGINEER

Hollywood Strings 2 wurde von Sound-Titan Doug Rogers und Two Steps from Hell-Produzent Nick Phoenix produziert. Gemeinsam haben sie über drei Jahrzehnte lang zahlreiche preisgekrönte Sample-Libraries und virtuelle Instrumente produziert — mehr als jedes andere Sound-Produktionsteam in der Branche — darunter die NAMM TEC Award-Gewinner Hollywood Choirs, Hollywood Orchestra und Hollywood Fantasy Orchestra. Hollywood Strings 2 wurde von Shawn Murphy entwickelt, einem der produktivsten Toningenieure und Mixer in der Geschichte des Kinos.

1.2.1. Doug Rogers

Der Gründer und Produzent Doug Rogers verfügt über mehr als drei Jahrzehnte Erfahrung in der Audiobranche und wurde mit zahlreichen Branchenpreisen ausgezeichnet, darunter "Recording Engineer of the Year". In dem gleichnamigen Buch "The Art of Digital Music" wurde er als einer von "56 visionären Künstlern und Insidern" genannt.



1988 gründete er EastWest, den von der Kritik am meisten gefeierten Entwickler virtueller (Software-) Instrumente der Welt. Seitdem hat EastWest über 120 internationale Branchenauszeichnungen erhalten. Dank Rogers kompromisslosem Qualitätsdenken und seinen innovativen Ideen ist EastWest seit über 30 Jahren führend in der Branche.

Nach der Gründung von EastWest produzierte er die allererste kommerzielle Sammlung von Drum-Samples, gefolgt von einer Fortsetzung, die er gemeinsam mit Bob Clearmountain produzierte und die so erfolgreich war, dass eine neue Branche entstand. Rogers und Clearmountain produzierten weitere Veröffentlichungen, die viele Preise gewannen. 1991 veröffentlichte Rogers die erste Kollektion mit MIDI-gesteuerten Drum-Loops, die es dem Benutzer ermöglichten, das Tempo jeden Loops in seinem Sequenzer anzupassen, ohne die Tonhöhe zu verändern oder die Qualität zu verringern.

Mit der Verbesserung der Sampling-Technologie brachte Rogers 1995 die Ultimate Piano Collection heraus, die erste Piano-Kollektion mit Multi-Velocity-Samples, die viele Auszeichnungen der Branche erhielt. 1997 arbeitete Rogers mit Nemesys zusammen, um die GigaSampler Software und die Instrumenten-Sammlungen zu entwickeln, die den Einsatz der "Streaming from Hard Drive"-Technologie ermöglichten - ein technischer Durchbruch, ohne den die hochwertigen virtuellen Instrumente von heute nicht möglich wären.

Im Jahr 2003 produzierte er zusammen mit Nick Phoenix das erste virtuelle Orchester mit Surround-Sound, Symphonic Orchestra, das von dem 11-fach für einen Grammy nominierten Toningenieur für klassische Musik, Keith Johnson, produziert und in einer hochmodernen Konzerthalle aufgenommen wurde (ausgezeichnet mit dem Keyboard Magazine "Key Buy Award", dem EQ Magazine "Exceptional Quality Award", dem Computer Music Magazine "Performance Award" und dem G. A.N.G. [Game Audio Network Guild] "Best Sound Library Award"); und auf diese Veröffentlichung folgte Symphonic Choirs (ausgezeichnet mit Electronic Musician "2006 Editor's Choice Award", G.A.N.G. "Best Sound Library Award" und Keyboard Magazine "Key Buy Award").

Symphonic Choirs und sein Vorgänger Voices of the Apocalypse waren die ersten Musiksoftwareprodukte, die es dem Benutzer ermöglichten, Wörter für die Chöre einzugeben, die dann in jeder beliebigen Tonart mit dem Computer gesungen werden konnten. Im Jahr 2007 folgte EastWest/Quantum Leap Pianos, die detaillierteste virtuelle Klaviersammlung, die jemals produziert wurde, ebenfalls in Surround Sound.

Im Jahr 2005 gründete Rogers eine Software-Entwicklungsabteilung für EastWest und veröffentlichte die ersten virtuellen 64-Bit-Instrumente, die zum neuen Standard wurden. Zu Rogers jüngsten Produktionen gehören Forbidden Planet, koproduziert mit Nick Phoenix; Hollywood Orchestra Opus Edition, koproduziert mit Nick Phoenix; Hollywood Orchestrator, koproduziert mit Sonuscore; Hollywood Backup Singers, koproduziert mit Nick Phoenix; Voices Of Opera featuring Larisa Martinez (Andrea Bocellis Sopran) und Carlton Moe (Phantom der Oper Tenor), koproduziert mit Nick Phoenix; Voices Of Soul featuring C.C. White, koproduziert mit Nick Phoenix; Hollywood Choirs, koproduziert mit Nick Phoenix; Spaces II Reverb, koproduziert mit Nick Phoenix; Voices Of The Empire featuring Uyanga Bold, koproduziert mit Nick Phoenix; EastWest MIDI Guitar Series, koproduziert mit Nick Phoenix; ProDrummer 1, koproduziert mit Mark "Spike" Stent; ProDrummer 2, koproduziert mit Joe Chiccarelli; Ghostwriter, koproduziert mit Steven Wilson; Hollywood Solo Violine, Hollywood Solo Cello und Hollywood Harfe, koproduziert mit Nick Phoenix; Hollywood Strings, Hollywood Brass, Hollywood Orchestral Woodwinds und Hollywood Orchestral Percussion, koproduziert mit Nick Phoenix und Thomas Bergersen. Die Hollywood Orchestra-Reihe wurde vom Grammy-Gewinner 2019 (Best Engineered Album, Classical) Shawn Murphy (Indiana Jones and the Kingdom of the Crystal Skull, Star Wars: Episode II - Attack of the Clones, Star Wars: Episode III - Revenge of the Sith, Star Wars: A Musical Journey, Solo: A Star Wars Story, Star Wars: Rise of Skywalker, Jurassic Park, Jurassic Park - Die verlorene Welt, Harry Potter und der Gefangene von Askaban, Titanic, Minority Report, Der Soldat James Ryan, München, Die Passion Christi, X-Men: The Last Stand, Memoirs of a Geisha und Ice Age, usw.); The Dark Side, koproduziert mit David Fridmann; und Fab Four mit dem Beatle-Ingenieur Ken Scott, inspiriert von den Klängen der Beatles. Sowohl Fab Four als auch The Dark Side wurden mit M.I.P.A.-Awards ausgezeichnet, die von über 100 internationalen Musikmagazinen vergeben werden.

1.2.2. Nick Phoenix

Nick Phoenix schloss sich Doug Rogers in den frühen Tagen des Samplings an und gemeinsam haben sie Dutzende der beliebtesten virtuellen Instrumente produziert, die heute erhältlich sind.

Phoenix' Karriere ist von neuen Ideen und Innovationen geprägt. Er leistete Pionierarbeit mit Konzepten wie der Entwicklung von Chören, die die Wörter singen können, die man auf der Tastatur eintippt. Virtuelle Instrumente wie Silk fingen den "vollständigen" Klang ungewöhnlicher Instrumente aus aller Welt ein, indem sie eine innovative Technik mit mehreren Mikrofonen und Phasenanpassung verwendeten. Phoenix war Koproduzent des EastWest Quantum Leap Symphonic Orchestra und des Hollywood Orchestra, den beiden populärsten virtuellen Instrumenten für Orchester, die jemals veröffentlicht wurden. Diese Kollektionen waren das Ergebnis vieler Talente, wobei Phoenix die Performance, Einstellung und Artikulation des Orchesters leitete. Ein hochmoderner Hall zur Untermalung dieser Orchesterklänge wurde zu einer Obsession für Phoenix. Nach vielen Jahren des Kampfes mit den verfügbaren Reverbs entwickelte Phoenix eine Methode zur Erfassung von instrumentenspezifischem und bühnenspezifischem Faltungshall und schuf Spaces und Spaces 2.



Phoenix' Karriere als Komponist war schon immer ein wichtiger Teil seiner Arbeit als Produzent virtueller Instrumente. Er war an der Geburt der Trailermusik in den frühen 90er Jahren beteiligt. Epische Sammlungen wie Stormdrum und Voices Of The Apocalypse wurden geschaffen, um ihm die Möglichkeit zu geben, riesige Klanglandschaften in einem sehr engen Zeitrahmen für Blockbuster-Trailer zu komponieren. In den frühen 2000er Jahren komponierte Phoenix über 1000 Filmtrailer und TV-Spots.

Im Jahr 2006 tat sich Phoenix mit Thomas Bergersen zusammen und gründete Two Steps From Hell. Two Steps From Hell gilt als Begründer eines ganz neuen Musikgenres namens "Epic Music". Two Steps ist derzeit mit 1,6 Millionen YouTube-Abonnenten die Nummer 1 unter den Filmmusik-Streaming-Künstlern weltweit. Ihre Alben "Invincible" und "Battlecry" wurden beide mit Gold ausgezeichnet. Im Jahr 2022 touren sie durch Europa.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.twostepsfromhell-live.com

Phoenix und Rogers waren nie daran interessiert, alte Ideen wieder aufzuwärmen. Jedes Produkt war ein Versuch, etwas Neues auf den Tisch zu bringen. Stormdrum 3 mit Mickey Hart erfasste einzigartige Instrumente weit außerhalb des Spektrums. Hollywood Pop Brass ist die erste Pop-Blechbläsersammlung, die wie eine Hitplatte klingt. Hollywood Choirs hat das Word-Building-Konzept auf ein neues Niveau gebracht und zahlreiche Preise gewonnen. Die neueste Veröffentlichung "Forbidden Planet" ist das Ergebnis einer 20-jährigen Reise mit analogen Synthesizern. Es ist anders als alle anderen Synthesizer-Plug-ins, die jemals entwickelt wurden.

Phoenix startete 2021 auch eine Solo-Rock-Karriere. Die Band besteht aus Mitgliedern von John Mayers Band und Death Cab. Phoenix hat sie als modernen Rock mit klassischen Rockuntertönen beschrieben. Das ist seine aktuelle Leidenschaft. Phoenix hat eine einzigartige Website, auf der man unter anderem eigene Mixe seiner Musik erstellen kann.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.nickphoenix.com

1.2.3. Shawn Murphy

Shawn Murphy ist ein Tontechniker, der den Academy Award, C.A.S. (Cinema Audio Society), BAFTA und Emmy gewann. Er nahm auf und mischte mehr als 300 Feature-Filme, darunter: "Indiana Jones and the Kingdom of the Crystal Skull," "Star Wars: The Phantom Menace," "Star Wars: Episode II - Attack of the Clones," "Star Wars: Episode III - Revenge of the Sith," "Star Wars: A Musical Journey," "Jurassic Park," "Jurassic Park, The Lost World," "Harry Potter and the Prisoner of Azkaban," "Titanic," "The Curious Case of Benjamin Button," "The Bourne Ultimatum," "Minority Report," "Saving Private Ryan," "Munich," "The Passion of the Christ" (score mix), "X-Men: The Last Stand," "Memoirs of a Geisha," "Ice Age 2," and "Ice Age 3."



1.3. Über Eastwest

EastWest (soundsonline.com) ist die #1 Online-Quelle für professionelle Sounds und virtuelle Instrumente. EastWest betreibt Abteilungen für die Entwicklung von Sounds und Software in Hollywood, USA und Berlin, Hamburg und München, Deutschland.

1.3.1. EASTWEST SOUNDS

EastWest Sounds ist seit mehr als 30 Jahren führend in der Musik-, Film-, Fernseh-, Spiele-, Multimedia- und darstellenden Kunstbranche und bietet professionellen Anwendern die besten Tools für die Musikproduktion an.

Virtuelle Instrumente ermöglichen es Komponisten und anderen an der Musikproduktion beteiligten Personen, mit an den Computer angeschlossenen Keyboards Musik zu erzeugen, die von einer Live-Performance praktisch nicht zu unterscheiden ist und das zu einem Bruchteil der Kosten. Ein hoher Prozentsatz der Musik, die heute für alle Medien produziert wird, wird auf Computern mit EastWest Virtual Instruments erzeugt.



EastWest hat den NAMM TEC Award "Best Music Software Instrument" für Hollywood Choirs gewonnen, die höchste Auszeichnung der Branche. Auf dem Bild nehmen den Preis entgegen: (v.l.n.r.) Dinshah Sanjana (Vice-President of Sales), Rhys Moody und Blake Rogers (Production Coordinators), Wolfgang Kundrus (Software Development) und Doug Rogers (Producer).

Die virtuellen Instrumente von EastWest/Quantum Leap gelten als die besten auf dem Markt und werden von den wichtigsten Vertretern der Musik-, Film-, Fernseh- und Spieleindustrie verwendet und empfohlen, darunter James Newton Howard (The Hunger Games, King Kong, Batman Begins), Danny Elfman (Fifty Shades of Grey, Silver Linings Playbook, Alice im Wunderland), John Powell (Solo: A Star Wars Story, Rio, Kung Fu Panda), Brian Tyler (Avengers: Age of Ultron, Iron Man 3, Thor), Jeff Beal (House of Cards, Blackfish, Rome), Thomas Newman (Skyfall, Saving Mr. Banks, Wall-E), David Newman (Ice Age, Tarzan, Scooby-Doo), J.J. Abrams (Regisseur/Schöpfer: Star Wars VII, Star Trek, Lost), Zedd (Zedd, Lady Gaga, Ariana Grande), Mark "Spike" Stent (Coldplay, Lady Gaga, Bruce Springsteen, Muse), Herbie Hancock (12-facher Grammy-Gewinner, Pianist und Komponist), David Kahne (Produzent Paul McCartney, Miley Cyrus, Lana Del Rey), David Campbell (Pearl Harbor, Armageddon, World War Z, Adele's 21, Muse's 2nd Law), Mac Quayle (The People v. OJ Simpson, Mr. Robot, American Horror Story), Alex Lacamoire (Hamilton, Dear Evan Hansen, In The Heights), Jeff Russo (Star Trek: Discovery, Legion, The Night Of), Jordan Rudess (Dream Theatre, David Bowie, Enrique Iglesias), Brody Brown (Grammy-prämierter Produzent und Songwriter für Bruno Mars), Teddy Riley (Produzent von Michael Jacksons "Dangerous" und "Invisible"), Paul 'Wix' Wickens (Keyboards/Musical Director, Paul McCartney), Rob Abernethy (Videospiele: Pacific Rim, Despicable Me, Dead Space), Christophe Beck (Frozen, Pink Panther 2, Under the Tuscan Sun), Steve Jablonsky (Desperate Housewives, Transformers) und zahlreiche andere.

EastWest hat den ersten Abonnementdienst in der Tonindustrie eingeführt, ComposerCloud, mit dem die Einstiegskosten für die mehr als 40.000 in ComposerCloud enthaltenen virtuellen Instrumente drastisch gesenkt wurden, so dass sich jeder, der seine musikalische Kreativität voll ausleben möchte, dies auch ohne Kompromisse leisten kann.

1.3.2. EASTWEST STUDIOS

EastWest besitzt und betreibt einen großen Tonstudiokomplex in Hollywood. 136 Grammy-Nominierungen wurden in EastWest aufgenommen oder abgemischt. Das 1950m² große Gebäude, das inzwischen von Meisterdesigner Philippe Starck umgestaltet wurde, beherbergt fünf Aufnahmestudios und ist der weltweite Hauptsitz von EastWest.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.eastweststudios.com.



1.4. SUPPORT

In diesem Abschnitt finden Sie Links zu einer Reihe von Hilfsquellen, an die Sie sich wenden können, wenn Sie Probleme bei der Installation Ihres Produkts haben, mehr über die Funktionen eines Produkts wissen möchten oder sich für Tipps zum Komponieren interessieren.

1.4.1. ONLINE-RESSOURCEN

Das EastWest Support Center bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Live-Chat mit einem Support-Mitarbeiter
- Software- und Produkt-Updates herunterladen
- Handbücher, Anleitungen und FAQs ansehen und herunterladen

LIVE-CHAT MIT EINEM SUPPORT-MITARBEITER

Das EastWest Support Center bietet einen Live-Chat an, der schnellste Weg, um ein Mitglied des Support-Teams zu erreichen, das Ihnen bei der Lösung Ihrer technischen Probleme helfen kann.

Klicken Sie auf das rote Feld "Jetzt chatten", das in der unteren rechten Ecke erscheint. Geben Sie Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse ein und klicken Sie dann auf "Chat starten". Wenn kein Mitarbeiter verfügbar ist, klicken Sie auf "Nachricht hinterlassen", um Ihr Problem zu schildern und ein Support-Mitarbeiter wird Ihnen antworten, sobald er verfügbar ist.

INSTALLATIONSANLEITUNGEN

Klicken Sie auf einen der nachstehenden Links, um die Anleitungen zur Installation Ihres Produkts anzuzeigen.

- ComposerCloud+ Getting Started (für Abonnement-Benutzer)
- Eastwest Libraries Getting Started (für Benutzer mit unbefristeter Lizenz).

1.4.2. UNSERE VIDEOS ANSEHEN

Besuchen Sie EastWest Sounds auf YouTube für die neuesten Videos:

- Tutorials zur Installation und Einrichtung
- Produkttrailer und Komplettlösungen
- Software-Walkthroughs
- Tipps zum Komponieren und mehr!

1.4.3. COMMUNITY

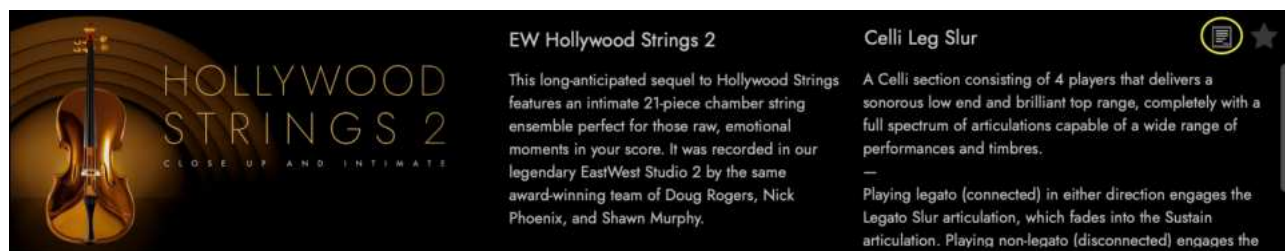
Besuchen Sie EastWest auf Facebook, um die neuesten Ankündigungen zu erhalten und sich an der Diskussion mit anderen Community-Mitgliedern zu beteiligen!

1.4.4. Handbücher

Zusätzlich zum EastWest Support Center sind die aktuellen Benutzerhandbücher für jedes Produkt und das Opus Software Handbuch direkt in der Opus Software selbst verfügbar.

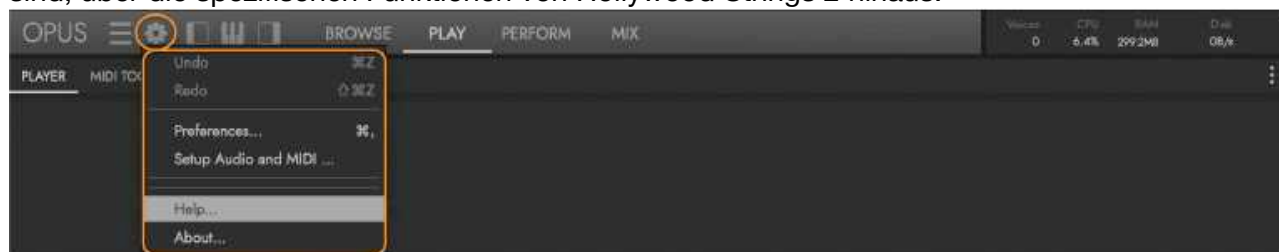
HOLLYWOOD STRINGS 2 BENUTZERHANDBUCH

Dieses Hollywood Strings 2-Benutzerhandbuch können Sie aufrufen, indem Sie auf den **KNOPF BENUTZERHANDBUCH** in der oberen rechten Ecke des Beschreibungsfeldes klicken, das Sie auf der Browse-Seite finden. Es konzentriert sich auf Themen, die spezifisch für Hollywood Strings 2 sind.



OPUS SOFTWARE HANDBUCH

Das Opus-Software-Handbuch erreichen Sie, indem Sie auf die **Schaltfläche EINSTELLUNGEN** in der Navigationsleiste klicken und die Option HILFE am unteren Ende des Menüs auswählen. Es bietet einen umfassenden Einblick in alle Funktionen und Steuerelemente, die in Opus verfügbar sind, über die spezifischen Funktionen von Hollywood Strings 2 hinaus.



HANDBUCH-REFERENZEN

In diesem Handbuch wird auf Kapitel im Opus-Software-Handbuch verwiesen, in denen das aktuelle Thema ausführlicher behandelt wird. Zum Beispiel:

OPUS SOFTWARE HANDBUCH | KAPITEL 1.1.3 EINSTELLUNGEN enthält weitere Informationen über die im Einstellungsfenster verfügbaren Einstellungen.

Auf zusammenhängende Themen in diesem Handbuch wird in ähnlicher Weise verwiesen (siehe unten).

LESEN SIE WEITER | KAPITEL 2.1 HOLLYWOOD STRINGS 2 INSTRUMENTE für eine vollständige Übersicht der verfügbaren Instrumente und Artikulationen.

Das Nummerierungssystem gibt das Kapitel, den Abschnitt und den Unterabschnitt an, um den referenzierten Abschnitt zu identifizieren. Zum Beispiel ist dieser Abschnitt mit 1.4.4 nummeriert, was bedeutet, dass er aus Kapitel 1, Abschnitt 4, Unterabschnitt 4 stammt.

Verwenden Sie entweder die in PDF-Dokumenten standardmäßig enthaltenen Kapitelverknüpfungen oder den Link oben links in der Kopfzeile auf jeder Seite, um zum Inhalt (< INHALT) des Handbuchs zu gelangen.

2. TIEFER EINTAUCHEN

Ein umfassender Blick auf die in Hollywood Strings 2 enthaltenen Instrumente und eine Aufschlüsselung der Parameter, die zur Steuerung des Sounds zur Verfügung stehen.

2.1 HOLLYWOOD STRINGS 2 INSTRUMENTE

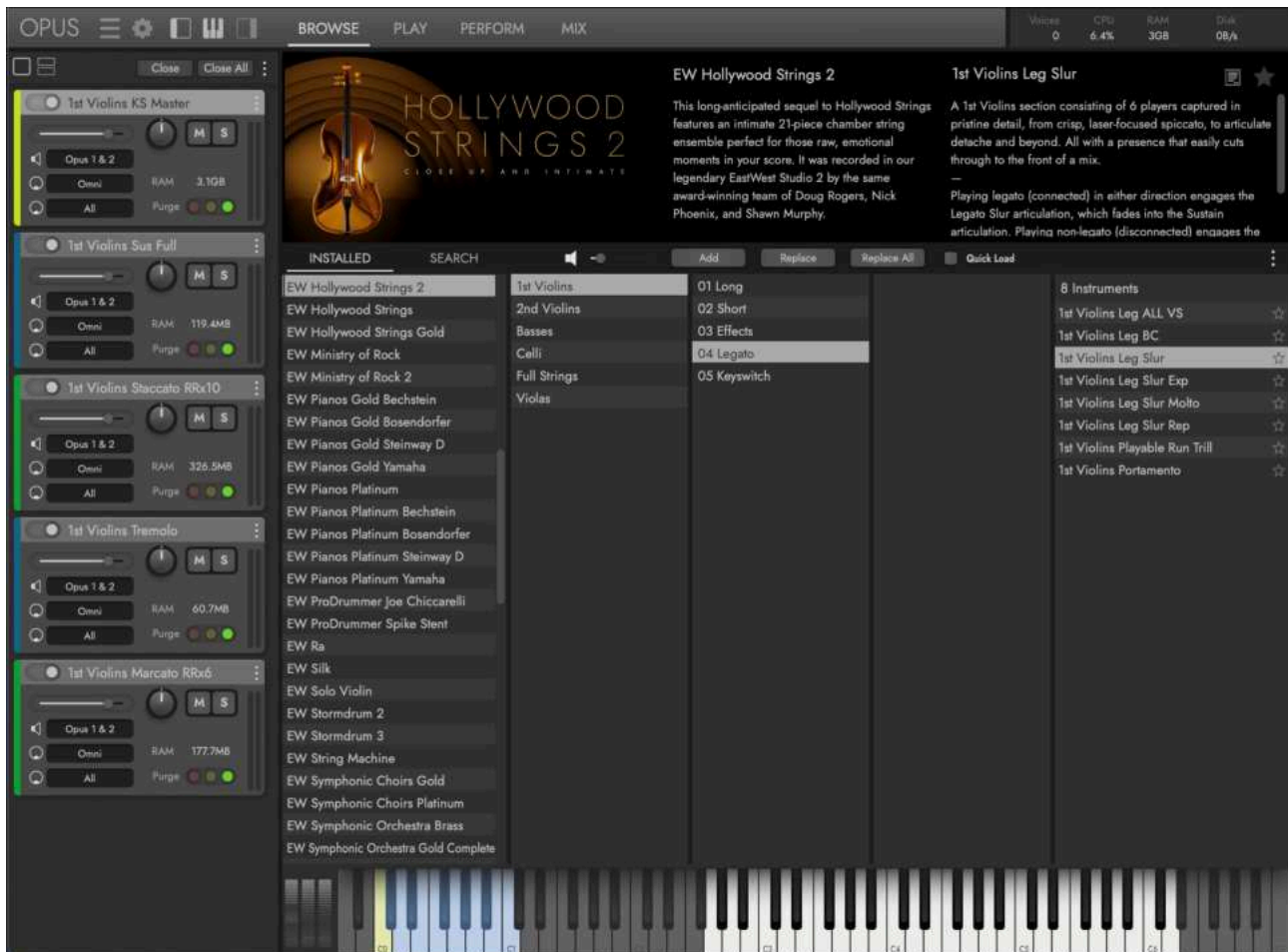
5 hochdetaillierte Streichersektionen und ein komplettes Streicherensemble bieten ein unvergleichliches Maß an Ausdruckskraft und Realismus.

2.2 HOLLYWOOD STRINGS 2 STEUERUNG

Eine benutzerdefinierte Benutzeroberfläche stellt Ihnen eine Reihe von Steuerelementen zur Verfügung, mit denen Sie wichtige Aspekte des Klangs eines Instruments beeinflussen können.

2.1. HOLLYWOOD STRINGS 2 INSTRUMENTE

Hollywood Strings 2 bietet ein unvergleichliches Maß an Ausdruckskraft und Realismus und verfügt über 5 hochdetaillierte Streicher-Sektionen und ein komplettes Streicher-Ensemble, das alle wichtigen Artikulationen wie legato, detache, pizzicato, staccato, spiccato, marcato, col legno, strukturelle Stile wie flautando und harmonics und Effekte wie tremolo enthält.



INSTRUMENTENTYPEN UND KATEGORIEN

Hollywood Strings erscheint neben den anderen installierten EastWest Libraries in der Spalte Installiert in alphabetischer Reihenfolge.

- EW Hollywood Strings 2

Klicken Sie darauf, um die 6 Instrumentenkategorien zu sehen, die in der rechten Spalte erscheinen.

- 1. Geigen
- 2. Geigen
- Bässe
- Celli
- Volle Streicher
- Bratschen

Jede Instrumentenkategorie ist im Allgemeinen auf die gleiche Art und Weise organisiert, aber es gibt ein paar Unterschiede, die im Folgenden beschrieben werden.

- Die Kategorien 1. Violinen, 2. Violinen, Bratschen, Celli und Bässe enthalten jeweils 5 Unterkategorien: Lang, Kurz, Effekte, Legato und Keyswitch.
- Die Kategorie Full Strings enthält 4 Unterkategorien: Lang, Kurz, Effekte und einen speziellen Live 21 Piece Ensemble Ordner.

Jede Kategorie umfasst eine Reihe von Artikulationen, auch in verschiedenen Instrumentenkombinationen und Konfigurationen.

- **LONG** enthält im Allgemeinen anhaltende Artikulationen, von denen die meisten kontinuierlich gespielt werden, solange eine Note gehalten wird, da sie geloopt sind.
- **SHORT** enthält Artikulationen von kurzer Dauer wie Staccato, Spiccato, Marcato, Legato-Wiederholungen und Staccato-Bögen.
- **EFFECTS** enthält alle Artikulationen, die als spezielle Technik gelten, wie Tremolos, Flageolets und Flautandos.
- **LEGATO**-Instrumente enthalten Legato-Typen wie Bindebogen, Portamento und Bogenwechsel-Artikulationen in Kombination mit anhaltenden Artikulationen mit unterschiedlicher Vibrato-Intensität: Non-Vibrato, Vibrato und Expressive.
- **KEYSWITCH**-Instrumente enthalten mehrere Artikulationen, zwischen denen in Echtzeit mit blau gefärbten "Keyswitch"-Noten außerhalb des Tastenbereichs des Instruments umgeschaltet werden kann (siehe Abbildung oben). Die Instrumente werden mit einem Standard-Artikulationssatz geladen, der an die Anforderungen des Projekts angepasst werden kann.

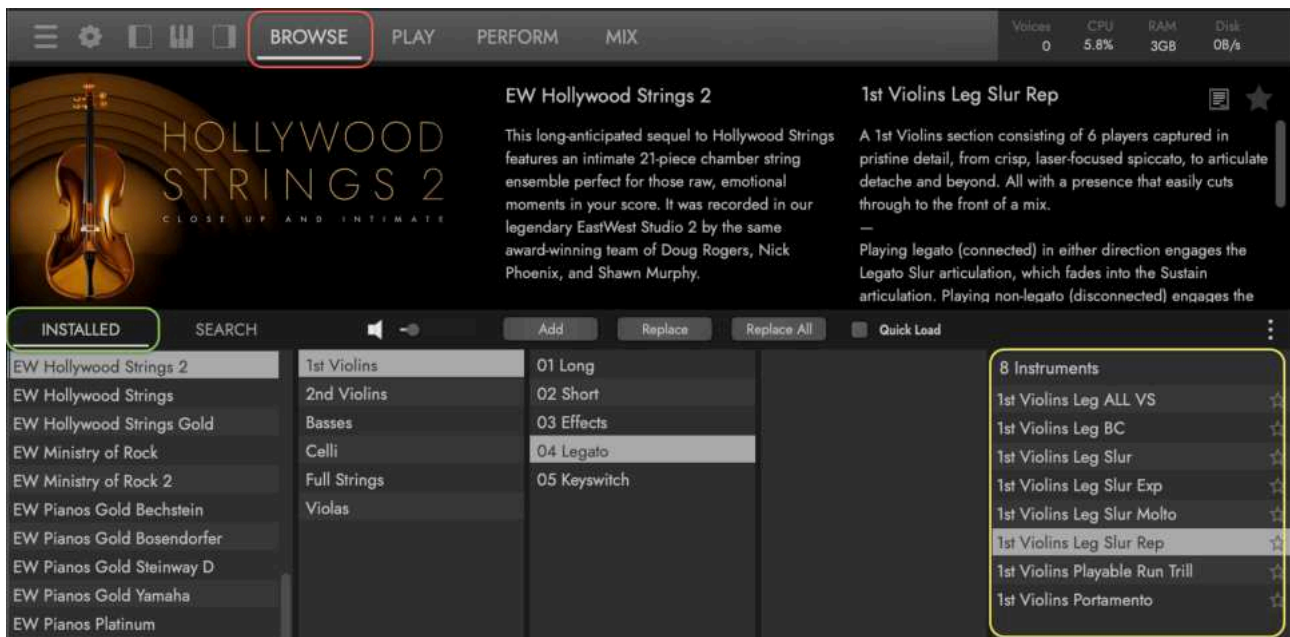
LESEN SIE WEITER | KAPITEL 2.1.4 ARTIKULATIONEN für mehr Informationen über die Artikulationen die in jeder Unterkategorie vorhanden sind.

2.1.1. INSTRUMENTEN-BROWSER

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Instrumente auf der **BROWSE Seite** (siehe unten) zu finden. Dazu gehört das Durchsuchen der Bibliotheksordner eines bestimmten Produkts in der "Installiert" Spalte oder die Verwendung einer Datenbank zur Eingrenzung der Auswahl von Instrumenten durch die Auswahl von Attribut-Tags im Modus "Search". Schlüsselwörter können auch direkt in ein Suchfeld eingegeben werden, um spezifische Ergebnisse abzufragen.

INSTALLIERTE BIBLIOTHEKEN

Klicken Sie auf die **Schaltfläche INSTALLED**, um nach Instrumenten zu suchen, die auf der Struktur des Instrumentenordners des Produkts basieren. Klicken Sie zum Beispiel auf 'EW Hollywood Strings 2' in der Liste der installierten EastWest Libraries, die in der linken Spalte alphabetisch geordnet ist.



Klicken Sie dann auf eine der 6 Instrumentenkategorien, die in der nächsten Spalte rechts angezeigt werden und klicken Sie dann auf eine der entsprechenden Unterkategorien in der nächsten Spalte rechts davon. Eine Übersicht über die Unterkategorien der einzelnen Instrumente finden Sie unten.

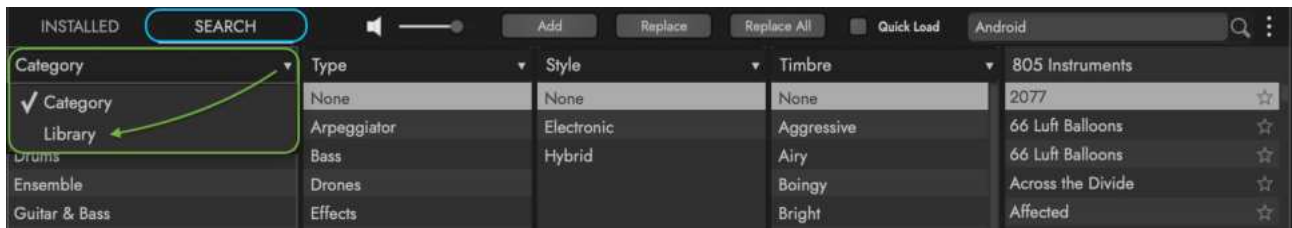
BITTE BEACHTEN SIE: Die Kategorie "Full Strings" hat auch eine spezielle Unterkategorie "Live 21 Piece Ensemble", die ein Instrument mit demselben Namen enthält.

	1. Geige	2. Geige	Bratsche	Cello	Bass	Full Strings
LONG	✓	✓	✓	✓	✓	✓
SHORT	✓	✓	✓	✓	✓	✓
EFFECTS	✓	✓	✓	✓	✓	✓
LEGATO	✓	✓	✓	✓	✓	
KEYSWITCH	✓	✓	✓	✓	✓	

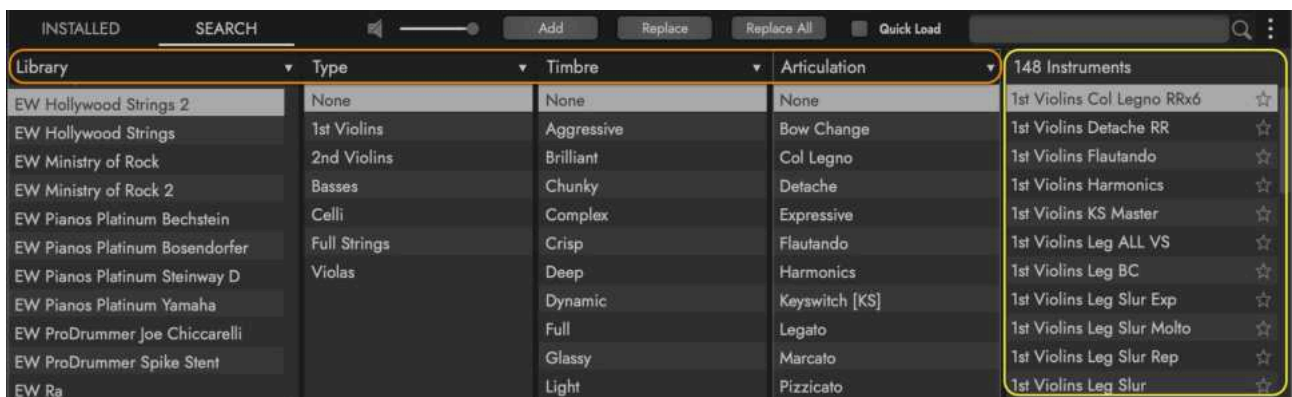
Sobald die Bibliothek, die Kategorie und die Unterkategorie ausgewählt sind, werden die Instrumente in der Spalte **ERGEBNISLISTE** angezeigt. Doppelklicken Sie auf ein Instrument, um es zu laden, wodurch auch alle zuvor geladenen Instrumente überschrieben werden.

SUCHKATEGORIEN

Klicken Sie auf die Schaltfläche **SUCHMODUS**, um die Instrumente schnell einzugrenzen, indem Sie Attribut-Tags aus einer Reihe von Kategorien wie Typ, Stil, Artikulationen und mehr auswählen.



Klicken Sie in die linke **Spaltenüberschrift**, um ein Dropdown-Menü zu öffnen, in dem Sie "Library" (aus der Standardauswahl "Kategorie") auswählen können. Auf diese Weise können Sie Attribut-Tags verwenden, um die Suche auf Instrumente innerhalb einer bestimmten Bibliothek einzugrenzen.



Verwenden Sie die **Spalte LIBRARY**, um die Instrumentenergebnisse nach der Bibliothek zu filtern, z. B. "EW Hollywood Strings 2".

Verwenden Sie die **Spalte TYPE**, um die Instrumentenergebnisse weiter nach Instrumententypen zu filtern. Hollywood Strings 2 enthält 1. Geigen, 2. Geigen, Bratschen, Celli, Bässe und volle Streicher.

Verwenden Sie die **Spalte ARTIKULATION**, um die Instrumentenergebnisse nach der Artikulation zu filtern, z.B. 'Sustain', 'Marcato' und 'Legato'.

Verwenden Sie die **Spalte TIMBRE**, um die Ergebnisse von Instrumenten nach ihrem Klang und ihrer Klangfarbe zu filtern, z. B. "Brillant", "Glasig" oder "Gedämpft".

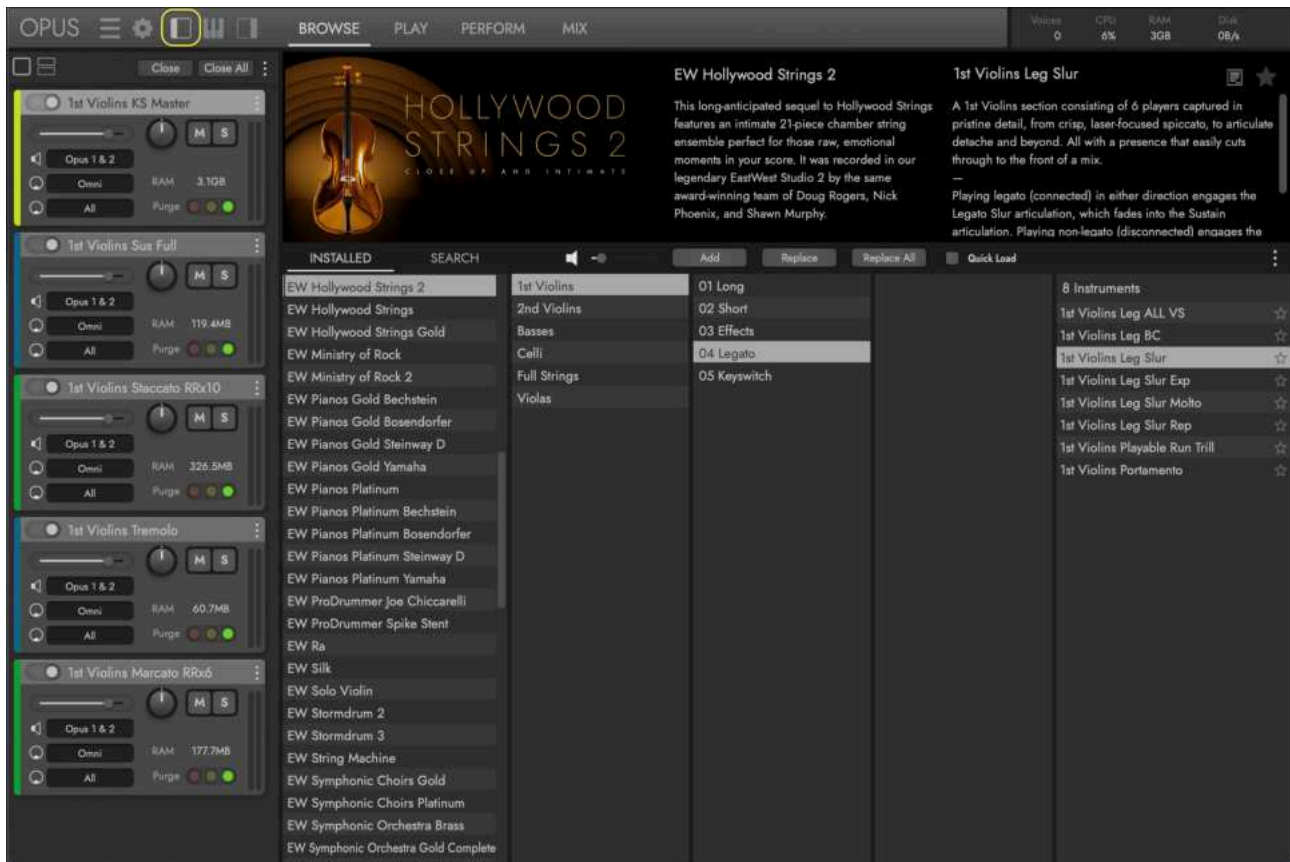
Benutzen Sie die **Spalte STIL**, um die Ergebnisse der Instrumente nach Musikstil oder Region zu filtern. Die Instrumente in Hollywood Strings 2 sind alle als 'Orchestral' gekennzeichnet.

Die Instrumente werden in der **ERGEBNISLISTE** auf der Grundlage der ausgewählten Attribut-Tags angezeigt. Doppelklicken Sie auf ein Instrument, um es zu laden, wodurch auch alle zuvor geladenen Instrumente überschrieben werden.

OPUS SOFTWARE HANDBUCH | KAPITEL 2.1 DIE BROWSE SEITE enthält weitere Einzelheiten zu allen Möglichkeiten, Instrumente zu finden, vorzuhören und zu laden.

2.1.2. INSTRUMENTEN-RACK

Zum Öffnen und Schließen des Instrumenten-Racks, das auf der linken Seite der Opus-Benutzeroberfläche angezeigt wird, klicken Sie in der **NAVIGATIONSLEISTE** auf das **TOGGLE INSTRUMENTEN-RACK**.



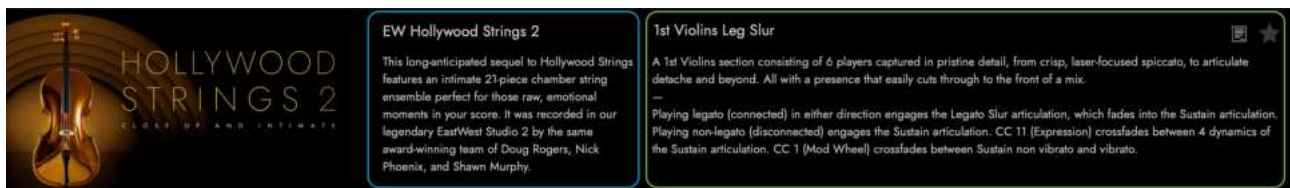
Das Instrumenten-Rack enthält oben einige Optionen und jedes geladene Instrument erscheint in einem eigenen Rack-Bereich mit seinem Instrumentennamen und dem **ACTIVATION SWITCH** am oberen Rand sowie einer Vielzahl von Bedienelementen.

- Verwenden Sie die **RACK SIZE SELECTORS** in der oberen linken Ecke, um Instrumente in einer Vollrack-Ansicht (Standard) mit allen verfügbaren Bedienelementen oder in einer Halbrack-Ansicht, die nur die **ESSENTIAL CONTROLS** mit Lautstärke, Pan, Mute und Solo enthält, anzuzeigen.
- Klicken Sie auf die **CLOSE-TASTE** oder die **CLOSE-ALL-TASTE**, um das aktuell ausgewählte Instrument bzw. alle aktuell geladenen Instrumente zu entfernen.
- Verwenden Sie die **MENÜS INPUT / OUTPUT**, um (von oben) den Audioausgang, die MIDI-Kanalzuweisung und den MIDI-Eingangsport eines Instruments auszuwählen.
- Verwenden Sie den **PURGE CONTROL**, um den Speicherplatz eines Instruments zu ändern. Um es aus dem Speicher zu entfernen, klicken Sie auf die rote Taste. Das gelbe Licht zeigt an, dass Noten in den Speicher geladen werden, während Sie spielen. Klicken Sie auf die grüne Schaltfläche, um ein Instrument vollständig in den Speicher zu laden.



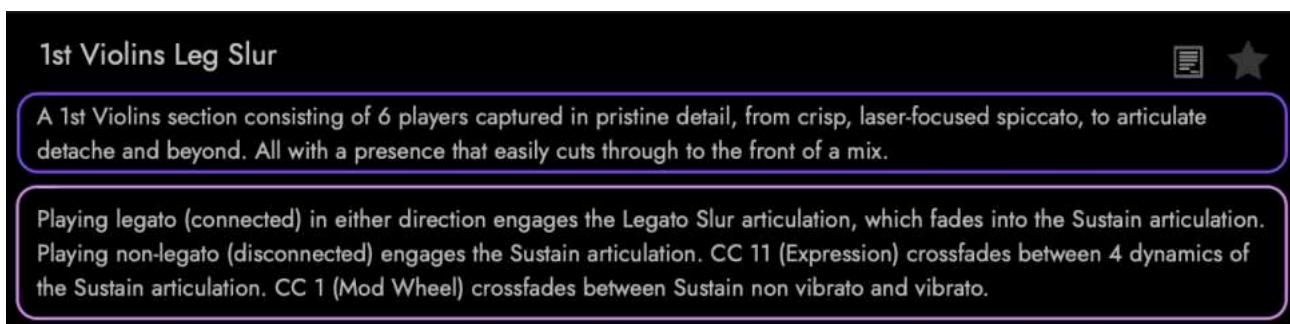
2.1.3. BESCHREIBUNGSFELD

Das Beschreibungsfeld enthält Informationen über die aktuell ausgewählte Bibliothek und das Instrument. Es ist in drei Hauptbereiche unterteilt: links befindet sich die BIBLIOTHEK Grafik, in der Mitte die **BIBLIOTHEK-BESCHREIBUNG** und rechts die **INSTRUMENTEN-BESCHREIBUNG**.



In Hollywood Strings 2 sind die Instrumentenbeschreibungen in 2 Teile unterteilt:

- **INSTRUMENT BACKGROUND** liefert eine kurze Beschreibung des aufgenommenen Instruments, einschließlich seiner klanglichen Eigenschaften.
- **INSTRUMENT PROGRAMMING** beschreibt, wie das Instrument programmiert ist, um auf MIDI-Befehle wie Velocity, CC 1 (Mod Wheel) und CC 11 (Expression) zu reagieren.



BITTE BEACHTEN SIE: Je nach Größe des Opus-Softwarefensters müssen Sie möglicherweise über den Abschnitt "Instrumentenhintergrund" hinaus nach unten scrollen, um den gesamten Abschnitt "Instrumentenprogrammierung" zu sehen.

BIBLIOTHEKS- UND INSTRUMENTENBESCHREIBUNGEN

Die Bibliotheks- und Instrumentenbeschreibungen, die Sie im Beschreibungsfeld finden, sind unten aufgeführt. Sie bieten einen Überblick über die Bibliothek und jedes einzelne Instrument.

HOLLYWOOD STRINGS 2 Die lang erwartete Fortsetzung von Hollywood Strings bietet ein intimes 21-köpfiges Kammerstreicherensemble, das sich perfekt für die rauen, emotionalen Momente in Ihrer Partitur eignet. Es wurde in unserem legendären EastWest Studio 2 von demselben preisgekrönten Team aus Doug Rogers, Nick Phoenix und Shawn Murphy aufgenommen.

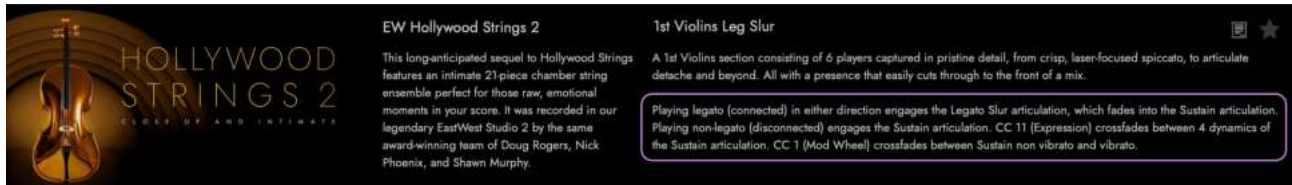
- **1ST VIOLINS** Eine Sektion der 1. Violinen, bestehend aus 6 Spielern, die in makelloser Detailtreue aufgenommen wurde, von knackigem, laserscharfem Spiccato bis hin zu artikuliertem Detachement und darüber hinaus. Und das alles mit einer Präsenz, die sich leicht in den Vordergrund eines Mixes drängt.
- **2ND VIOLINS** Eine 2. Violinen-Sektion mit 4 Spielern und der gleichen Flexibilität und Rohheit wie die 1. Violinen-Sektion, aber in einem kleineren Ensemble, das eine unterstützende Rolle für Verdopplung und Harmonisierung bietet.
- **VIOLAS** Eine Bratschen-Sektion mit 4 Spielern, die in ihrer ganzen erdigen Brillanz eingefangen wird, die jeden Mix durchdringt und ebenso leicht bei weichen, lyrischen Passagen mit ihrem reichen und resonanten Ton in den Hintergrund tritt.
- **CELLI** Eine Celli-Sektion, bestehend aus 4 Spielern, die ein sonores Low-End und einen brillanten Top-Range liefert, komplett mit einer breiten Palette von Artikulationen, die eine breite Palette von Performances und Timbres ermöglichen.

- **BASSES** Eine aus 3 Spielern bestehende Bass-Sektion, die jedes Detail ihrer reichen Obertöne mit unglaublicher Ausgewogenheit einfängt und der unteren Oktave jedes Streicherarrangements eine nie dagewesene Bedeutung und Kraft verleiht.
- **FULL STRINGS** Ein komplettes Kammerstreicher-Ensemble (Violinen, Bratschen, Celli, Bässe), das in Oktaven gestapelt ist und einen kraftvollen, reichen und ausgewogenen Klang liefert, der das gesamte Frequenzspektrum ausfüllt.

INSTRUMENTENPROGRAMMIERUNG

Die Instrumente in Hollywood Strings 2 enthalten zahlreiche Artikulationen, Dynamiken, Round-Robins und mehr, die auf einzigartige und unterschiedliche Weise kombiniert werden, je nachdem, wie sie gespielt werden sollen.

Schauen Sie in der unteren Hälfte einer **INSTRUMENTENBESCHREIBUNG** nach (je nach Zoomstufe von Opus müssen Sie eventuell nach unten scrollen), um die Hinweise zur **INSTRUMENTENPROGRAMMIERUNG** zu finden und zu erfahren, wie ein Instrument programmiert ist, um auf Ihr Spiel und die MIDI-Steuerung zu reagieren.



Das folgende Beispiel bezieht sich auf das Instrument 1st Violins Legato BC:

Wenn Sie Legato (verbunden) in eine der beiden Richtungen spielen, wird die Legato-Bogenwechsel-Artikulation aktiviert, die in die Sustain-Artikulation übergeht. Wenn Sie nicht legato spielen (ohne Verbindung), wird die Sustain-Artikulation aktiviert. CC 11 (Expression) überblendet zwischen 4 Dynamiken der Sustain-Artikulation. CC 1 (Modulationsrad) schaltet zwischen Sustain ohne Vibrato und mit Vibrato um.

Die in den Programmierhinweisen verwendeten Begriffe und Abkürzungen werden im Folgenden beschrieben.

- **VELOCITY** steuert die Dynamik bei kurzen Instrumentenartikulationen (z. B. Staccato) und beeinflusst gleichzeitig die Gesamtlautstärke.
- **EXPRESSION (CC 11)** steuert die Gesamtlautstärke und, wenn mehr als eine Dynamik vorhanden ist, die Überblendungen zwischen mehreren Dynamikschichten.
- **MOD WHEEL (CC 1)** steuert unterschiedliche Vibrato-Stufen, sofern vorhanden und wird bei MOD-Instrumenten auch zur Auswahl zwischen Artikulationen verwendet.
- **ROUND ROBIN (RR)**, gefolgt von einer Zahl (z.B.: RRx4), gibt die Anzahl der Notenwiederholungen an, die eine Artikulation durchläuft, bevor sie wiederholt wird. Dies sorgt für mehr Realismus, wenn dieselbe Note wiederholt nacheinander gespielt wird.
- **KEYSWITCH (KS)**-Instrumente haben eine Reihe von blau eingefärbten Noten, die ein Instrument zwischen seinen verschiedenen Artikulationen umschalten (wobei die aktuelle Artikulationsauswahl gelb dargestellt wird).

2.1.4. ARTIKULATIONEN

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der in Hollywood Strings 2 enthaltenen Artikulationen, aufgeschlüsselt nach Instrumentenbereich und Artikulationsunterkategorie.

LESEN SIE WEITER | KAPITEL 2.1.3 INSTRUMENTENBESCHREIBUNGS 'Instrumentenprogrammierung' für Details darüber, wie Artikulationen in Instrumente und Performances programmiert werden, um auf verschiedene Spielweisen und MIDI-Steuerungen zu reagieren.

HOLLYWOOD STRINGS 2

Diese Liste enthält eine Auflistung der Artikulationen, die in Hollywood Strings 2 enthalten sind, aber nicht, wie sie in verschiedene Instrumententypen und -kombinationen programmiert sind, die verschiedene Spielstile und -zwecke unterstützen. Zum Beispiel die Keyswitch-Instrumente ('KS'), die es Ihnen ermöglichen, schnell zwischen mehreren Artikulationen in Echtzeit zu wechseln. Weitere Informationen finden Sie in der Meldung 'Lesen Sie weiter' oben.

• 1ST VIOLINS

Long

Detache
Sustain Non Vibrato
Sustain Vibrato
Sustain Expressive

Shorts

Col Legno
Legato Repetitions
Marcato
Pizzicato
Spiccato
Staccato
Staccato Slur
Staccato Runs Up
Staccato Runs Down

Effects

Flautando
Harmonics
Tremolo

Legato

Legato Bow Change
Legato Portamento
Legato Slur
Legato Slur Expressive
Legato Playable Run Trill

• 2nd VIOLINS

Long

Detache
Sustain Non Vibrato

Sustain Vibrato
Sustain Expressive

Shorts

Bartok Pizzicato
Col Legno
Legato Repetitions
Marcato
Pizzicato
Spiccato
Staccato
Staccato Slur
Staccato Runs Up
Staccato Runs Down

Effects

Flautando
Tremolo

Legato

Legato Bow Change
Legato Portamento
Legato Slur
Legato Slur Expressive
Legato Playable Run Trill

• **VIOLAS**

Long

Detache
Sustain Non Vibrato
Sustain Vibrato
Sustain Expressive

Shorts

Bartok Pizzicato
Col Legno
Legato Repetitions
Marcato
Pizzicato
Spiccato
Staccato
Staccato Slur
Staccato Runs Up
Staccato Runs Down

Effects

Flautando
Harmonics
Tremolo

Legato

Legato Bow Change

Legato Portamento

Legato Slur

Legato Slur Expressive

Legato Playable Run Trill

• CELLI**Long**

Detache

Sustain Non Vibrato

Sustain Vibrato

Sustain Expressive

Shorts

Bartok Pizzicato

Col Legno

Legato Repetitions

Marcato

Pizzicato

Spiccato

Staccato

Staccato Slur

Staccato Runs Up

Staccato Runs Down

Effects

Flautando

Harmonics

Tremolo

Legato

Legato Bow Change

Legato Portamento

Legato Slur

Legato Slur Expressive

Legato Playable Run Trill

• BASSES**Long**

Detache

Sustain Non Vibrato

Sustain Vibrato

Shorts

Bartok Pizzicato

Col Legno

Marcato

Pizzicato

Spiccato

Staccato

Effects

Harmonics

Tremolo

Legato

Legato Bow Change

Legato Slur

Legato Slur Expressive

• **FULL STRINGS**

Long

Detache

Sustain Non Vibrato

Sustain Vibrato

Sustain Expressive

Shorts

Bartok Pizzicato

Col Legno

Marcato

Pizzicato

Spiccato

Staccato

Effects

Flautando

Harmonics

Tremolo

Live 21 Piece Ensemble

Sustain Non Vibrato

Sustain Vibrato

2.2. Hollywood Strings 2 Steuerung

Eine Reihe von Steuerelementen sind auf der Hollywood String 2-Benutzeroberfläche zu sehen (siehe unten), die Sie finden, wenn Sie auf den **PLAY PAGE SELECTOR** in der **NAVIGATIONSLEISTE** klicken, um die PLAY-Seite zu öffnen, auf der standardmäßig die **PLAYER SUB-PAGE** ausgewählt ist.



Neben der Hauptunterseite "Player" (Standard) gibt es weitere Unterseiten innerhalb der Seite "Play", die über eine Reihe von Steuerelementen verfügen. Sie werden später in diesem Abschnitt kurz und im Opus-Software-Handbuch ausführlich beschrieben.

- Die **Unterseite MIDI-TOOLS** enthält eine Reihe von MIDI-Tools, die eine Reihe von MIDI-Bearbeitungsoptionen wie Transposition, MIDI-Kompressor und mehr bieten.
- Auf der **Unterseite AUTOMATION** finden Sie Bedienelemente, mit denen Sie einem Instrument Bewegung verleihen können, indem Sie seine Parameter in einer DAW automatisieren oder Ihren MIDI-Controller so programmieren, dass er das Instrument in Echtzeit steuert und in einer DAW aufnimmt.
- Die **Unterseite ARTICULATIONS** wird verfügbar, wenn ein Instrument geladen ist, das mehrere Artikulationen enthält. Dazu gehören Keyswitch-Instrumente ("KS") wie die 1st Violins KS Master aus Hollywood Strings 2 (siehe oben).

2.2.1. Player Unterseite

Die Unterseite Player enthält alle wichtigen Bedienelemente von Hollywood String 2, wie Stimmungen, Artikulationen, Mikrofone, MIDI-Steuerung und mehr.



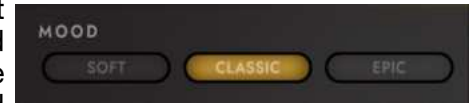
Die Benutzeroberfläche von Hollywood Strings 2 ist in 4 Hauptbereiche unterteilt:

- Der **MITTELBEREICH** bietet 3 wählbare Ansichten. Bibliothek (links) zeigt das Artwork für das ausgewählte Instrument. Artikulationen (Mitte) zeigt alle Artikulationen für das aktuell ausgewählte Keyswitch (KS) Instrument an. Mic Positions (Mitte) zeigt die Klangbühne und die Mikrofonpositionen eines Instruments an, die aufleuchten, wenn sie gerade geladen sind.
- Der **LINKE BEREICH** (von oben) enthält die Bereiche Stimmung, Performance, Empfindlichkeit, MIDI-Steuerung und Hüllkurve.
- Im **RECHTEN BEREICH** (von oben) befinden sich die Sektionen Stereo Double, Tune (und Microtuning), Reverb, Microphones und Master Output.
- Die **VIRTUAL KEYBOARD AREA** zeigt den Tastenbereich eines Instruments in weißen Tasten und die Artikulationswahlschalter von KS-Instrumenten in blauen Tasten (mit der gerade aktiven Artikulationswahl in gelb).

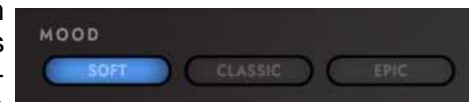
MOODS

Passen Sie den Klang jedes Instruments mit Moods an, die Einstellungen wie Mikrofonmischung, Hall, Skripte und MIDI-Kompressor-Parameter verändern. Die Farbe der Benutzeroberfläche ändert sich je nach ausgewähltem Stimmungs-Preset.

- CLASSIC ist die Standardeinstellung. Klicken Sie auf den **CLASSIC MOOD Knopf**, um den Standard-Sound von Hollywood Strings 2 zu erhalten, mit Einstellungen, die gut für einen Studio-Orchester-Sound geeignet sind. Es verfügt über die Mikrofonpositionen Close Section und Main, wobei letztere eine Decca-Tree- und Outtrigger-Mikrofonkonfiguration enthält, die für einen ausgewogenen, einheitlichen Klang sorgt. Als Reverb wurde die Abravanel Hall in Salt Lake City, Utah, gewählt.



- SOFT ist für langsamere, emotionalere Passagen geeignet. Klicken Sie auf den **SOFT MOOD Knopf**, um zu Einstellungen zu wechseln, die ideal für einen leichteren Ansatz sind. Er sorgt für Intimität, indem er das Skript Con Sordino (Stummschaltung) aktiviert, MIDI-Kompressor-Einstellungen verwendet, die niedrigere Notenanschlaggeschwindigkeit (Dynamik) begünstigen und die Mikrofonpositionen Close Section und Mid sowie einen alternativen Abravanel-Hall ausgewählt hat.



- Mit EPIC erhalten Sie einen Sound, der sich perfekt für Ihre nächste Action-Adventure-Partitur eignet. Klicken Sie auf den **EPIC MOOD Knopf**, um die Einstellungen auf einen lautereren, moderneren Sound zu ändern. Er sorgt für Präsenz und Größe, indem der MIDI-Kompressor höhere Geschwindigkeiten (Dynamik) bevorzugt und die Mikrofonpositionen Mid und Surround zusammengeschaltet werden. Eine große Halle in Südkalifornien ist der Hall der Wahl.

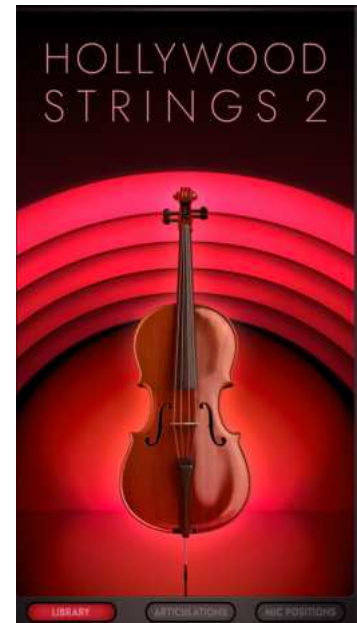


OPUS SOFTWARE HANDBUCH | KAPITEL 2.2 DIE PLAY SEITE erweitert dieses Thema, indem es erklärt, wie man Instrumenteneinstellungen als Benutzer-"Snapshot"-Presets speichert.

MITTLERE ANZEIGE

In diesem Bereich kann zwischen 3 Ansichten umgeschaltet werden: Bibliothek, Artikulationen und Mikrofonpositionen. Klicken Sie auf die Schaltflächen, die am unteren Rand der mittleren Anzeige erscheinen, um zwischen den Ansichten zu wechseln.

- **LIBRARY** zeigt eine grafische Darstellung der verschiedenen Instrumententypen in Hollywood Strings 2, mit verschiedenen Farbthemen, die die aktuell ausgewählte Stimmung eines Instruments widerspiegeln.



- **ARTICULATIONS** (Artikulationen) zeigt alle verfügbaren Artikulationen für ein bestimmtes KS-Instrument (Keyswitch) an, bei dem die blauen Tasten außerhalb des spielbaren Bereichs eines Instruments zur Auswahl zwischen den Artikulationen verwendet werden.

Jede Artikulation erscheint in der Liste mit Bedienelementen zum Ändern des Ladestatus und der Lautstärke sowie zum Anzeigen der Tastenbelegung.

Mit der **LOAD-TASTE** auf der linken Seite können Sie eine Artikulation ein- und ausschalten und sie in den Speicher (RAM) laden oder entladen. Mit dem **VOLUME-Knopf** können Sie die Lautstärke jeder Artikulation einstellen. In der Mitte jeder Reihe befindet sich der **ARTICULATION NAME**. Auf der rechten Seite befindet sich das **KEYSWITCH ASSIGNMENT**, das eine bestimmte Artikulation auf der Grundlage der gewählten Optionen auf der **ARTICULATIONS SUB-PAGE** auswählt.



LESEN SIE WEITER | KAPITEL 2.2.4 ARTIKULATIONEN UNTERSEITE enthält weitere Einzelheiten zu den verschiedenen Steuerelementen, die zur Verwaltung von Artikulationen zur Verfügung stehen.

- **MICROPHONE POSITIONS** zeigt die verschiedenen Mikrofonpositionen und ihre Position auf der Bühne im Verhältnis zu den aufgenommenen Instrumentenabschnitten. Die Mikrofone wurden näher als je zuvor positioniert, um den Klang, die Tiefe und die Luft jeder Note so detailliert wie möglich einzufangen.
- **CLOSE PRINCIPAL MICROPHONES (CP)** sind direkt auf den Instrumenten der Hauptakteure in jeder Streichersektion platziert und fangen jede Klangnuance ein.
- **CLOSE SECTION MICROPHONES (CS)** werden direkt auf den Instrumenten aller anderen Streicher platziert, um deren Klang bis ins kleinste Detail zu erfassen.
- **CLOSE OVERHEAD MICROPHONES (OH)** sind in der Mitte über jeder Streichergruppe platziert, nahe genug, um die Präsenz der Instrumente zu erfassen, aber weit genug entfernt, um ihnen Raum zum Atmen zu geben.
- **MID-MIKROFONEN (m)** werden mit etwas Abstand vor jeder Streichergruppe platziert und mit einem Paar Mikrofonen in der Mitte des Raums kombiniert, um eine gute Definition zu erreichen, ohne dass der Klang aus nächster Nähe entsteht.
- Die **Hauptmikrofone (M)** werden in einem Decca-Baum aufgestellt und mit 2 Auslegermikrofonen auf beiden Seiten kombiniert. Sie sind vorne und in der Mitte über den Streichern platziert, um einen einheitlichen, ausgewogenen und vollen Klang einzufangen.
- Die **SURROUND-MIKROPHONE (S)** werden hoch oben an der Rückseite des Raums platziert und erzeugen einen satten Klang, dem es an Definition fehlt, der aber im Zusammenspiel mit den anderen Mikrofonpositionen Dimension und Tiefe verleiht.
- **BITTE BEACHTEN:** Fahren Sie mit dem Abschnitt "Mikrofone" fort, um zu erfahren, wie Sie die Lautstärke, das Panorama, die Stummschaltung/Solo-Funktion und den Ein/Aus-Zustand der einzelnen Mikrofonpositionen steuern.



MIKROFONE

Der **MICROPHONES-Bereich** in Hollywood Strings 2 bietet 6 Mikrofonpositionen. Jede Mikrofonposition verfügt über einen eigenen Kanalzug mit Reglern für Lautstärke, Panning, Ein/Aus-Status und Mute/Solo, so dass Sie die Mischung der Mikrofonpositionen unabhängig voneinander steuern können, um individuelle Mischungen zu erstellen, mit denen Sie den Klang nach Ihren Wünschen gestalten können.

Eine weitere Option ist die Verwendung der vorkonfigurierten Mikrofonmischungen, die in einer der Stimmungen eingestellt sind oder das einfache Laden und Entladen verschiedener Mikrofonpositionen, bis Sie etwas finden, das Ihnen gefällt (die Standardpegel sind auf eine angenehme Mischung eingestellt).



Klicken Sie auf die LED unter jeder Mikrofonposition, um den Status ein-/auszuschalten, Samples in den Speicher zu laden oder zu entfernen oder um die Tasten Mute (M) und Solo (S) zu verwenden, die auf die gleiche Weise funktionieren wie der im nächsten Abschnitt beschriebene Master-Instrumentenkanal.

BITTE BEACHTEN SIE: Im obigen Abschnitt "Mikrofonpositionen" erfahren Sie, wo die Mikrofone auf der Klangbühne platziert sind.

MASTERKANAL

Dieser Bereich steuert den Audioausgang eines Instruments und ermöglicht die Einstellung der Lautstärke, des Panoramas und der Mute/Solo-Regler. Es gibt auch Dropdown-Menüs, mit denen Sie den Ausgang eines Instruments auf eines von bis zu 16 Stereopaaren umschalten und das Kanal-Routing auf eine Vielzahl verschiedener Kanalkonfigurationen (Stereo, Mono usw.) ändern können.

AMP ENVELOPE

In diesem Bereich wird die Gesamtlautstärke eines Instruments über die Zeit gesteuert. Sie enthält eine 5-stufige Standard-Hüllkurve (Attack, Hold, Decay, Sustain und Release) mit einem zusätzlichen **CURVE-Drehregler**, der die Attack-Stufe von der linearen Standardeinstellung (Mitte) auf eine konkave (links) oder konvexe (rechts) Kurve ändert.



Verwenden Sie die **Taste RELEASE TRAILS** (in der Mitte ausgeschaltet), um das Abklingen eines Instruments ein- und auszuschalten. Release-Fahnen sind die Enden von Noten, die eine Halfnote mit spezifischen Abklingeigenschaften je nach Mikrofon und Raum hinterlassen. In manchen Fällen ist es sinnvoll, sie zu deaktivieren und stattdessen einen Faltungshall zu verwenden.

STEREO-DOUBLE

Dieser Effekt erweitert das Stereobild durch Hinzufügen einer Quelle von der rechten oder linken Seite des Stereobildes.

BITTE BEACHTEN SIE: Der Stereo-Doppel-Effekt funktioniert nur, wenn die **CHANNEL SOURCE** in der Master-Sektion auf 'Stereo' eingestellt ist (die Standardeinstellung).

REVERB

Unser berühmter Faltungshall verwendet Impulsantworten (IRs) von realen Räumen und faltet sie mit dem Eingangssignal zusammen, um den Klang zu simulieren, der beim Abspielen der Quelle im jeweiligen Raum entsteht. Verwenden Sie den **MASTER REVERB Knopf**, um den ausgewählten Hall auf alle Instrumente innerhalb einer Opus-Instanz anzuwenden.



OPUS SOFTWARE HANDBUCH | KAPITEL 2.4.3 EFFEKT-LISTE enthält ausführliche Informationen über den Faltungshall und andere in der Effektsuite von Opus verfügbare Effekte..

TUNE

Dieser Bereich enthält Regler für die Grob-, Fein- und Feinststimmung. Mit den **TRANPOSE-TASTEN** können Sie die Gesamtstimmung in Halbtonschritten bis zu +/- 24 Halbtöne (2 Oktaven) in beide Richtungen einstellen. Mit dem **FINE TUNE-Knopf** können Sie die Gesamtstimmung um bis zu 100 Cent (100 Cent = 1 Halbton) in beide Richtungen verändern.



Klicken Sie im **MENÜ MIKROSTIMMUNG**, um die Stimmskala eines Instruments von der Standardoption "Westlich", bei der die 12 Noten in jeder Oktave nach der traditionellen westlichen Stimmskala gestimmt werden, auf eine nicht-westliche Stimmskala zu ändern, bei der die 11 Nicht-Wurzeltöne in einer Oktave gemäß der ausgewählten Stimmskala gestimmt werden.

Diese Stimmungskontrollen finden Sie auch, wenn Sie auf den **INSPECTOR VIEW SELECTOR** klicken, der das Inspector Panel auf der rechten Seite öffnet. Unter der Unterüberschrift "Instrumente" sind alle Stimmungsregler zugänglich. Dazu gehört auch das **TUNING ROOT MENU** (das auf der Unterseite Player nicht verfügbar ist), mit dem Sie den Grundton (tiefste Note einer Skala) auswählen können, auf dem alle anderen Notenintervalle in der Skala basieren.

Diese Microtuning-Skalen sind auch in anderen EastWest Libraries wie Ra und Silk verfügbar, so dass es einfach ist, authentische nicht-westliche Skalen mit Weltinstrumenten aus mehreren Libraries zu kombinieren.

Skalen verwenden entweder alle 12 Noten innerhalb einer Oktave oder begrenzen die Anzahl der Noten in einer Oktave, um die Stimmskala authentisch zu reproduzieren (und verdoppeln gleichzeitig die Noten, die in der Skala vorhanden sind, um Tasten ohne Samples zu vermeiden).

Western	Iranian Mokhaif
Alto 1	Iranian Saffi a Ddin
Alto 2	Iraq 8 Tona
Al Farabi Dorian	Japanese Koto Pent
Al Farabi Syn Chrom	Japanese Linus Liu
Arabic	Mohajeri Shahin
Arabic Common	Persian 1
Arabic Segah	Persian 2
Aristoxenos Intense Diatonic	Persian 3
Chinese Heptatonic	Persian 4
Chinese Lu	Scottish
Chinese Scholars Lute	Syrian Tawfiq As Sabbagh
Chinese Wang Po	West African
Chinese Zhou Pent	Arabic 1
Egyptian	Arabic 2
Ho Mai Nhai	Arabic 3
Indian Kalyan	Arabic 4
Indian Mukund	Arabic 5
Indian Observed Mode	Arabic 6
Indian Rajasthan	Arabic 7
Indian Shahkeshi	Shur Adhami
Indian Sruithi	Homayoun Adhami
	Japanese Slendro

SENSITIVITÄT

Die Empfindlichkeitskurve skaliert die MIDI-Velocity der eingehenden Noten und ändert die Empfindlichkeit der Tastatur Ihres MIDI-Instruments. Bei der in der Mitte gezeigten linearen Standardeinstellung gibt es keine Skalierung der MIDI-Velocity. Bei der links gezeigten konkaven Kurve reagiert eine MIDI-Velocity-Eingabe weniger schnell (es ist mehr Kraft erforderlich, um die maximale Velocity zu erreichen) und bei der rechts gezeigten konvexen Kurve reagiert eine MIDI-Velocity-Eingabe schneller (es ist weniger Kraft erforderlich, um die maximale Velocity zu erreichen).



MIDI-BEDIENELEMENTE

Der MIDI-Control-Bereich zeigt alle verfügbaren MIDI Continuous Controllers (CCs) für das geladene Instrument an, die sich mit den grundlegenden Aspekten der Steuerung von gesampelten Instrumenten in Bezug auf Lautstärke, Dynamik, Vibrato und mehr befassen. Der effektive Einsatz dieser Steuerelemente ist für das Schreiben überzeugender Parts und die Erstellung realistischer Performances unerlässlich.

MIDI-CCs können direkt in den Sequenzer Ihrer DAW geschrieben werden, so dass Sie ein Stück mit bestimmten Controller-Bewegungen programmieren können oder den Knöpfen und Schieberegler eines MIDI-Controllers zugewiesen werden, so dass Sie Controller-Bewegungen, die Lautstärke, Dynamik und Vibrato beeinflussen, in Echtzeit spielen und aufzeichnen können.

Komponisten nutzen beide Eingänge fließend, indem sie Lautstärke und Dynamik aufzeichnen, um ausdrucksstarke Performances zu erzeugen, die aufgezeichneten MIDI-Daten für den Feinschliff bearbeiten und Keyswitches (KS) und andere Steuerelemente direkt in den Sequenzer der DAW programmieren.

MIDI CONTROL #	
Modulation wheel	1
Legato Time	5
MIDI Volume	7
MIDI Pan	10
Expression	11
Con Sordino On	15
True Legato: Mono	22
Repetition: Reset RR	36
Repetition: Sustain	64
Portamento On	65
Legato On	68
Repetition On	69

LESEN SIE WEITER | KAPITEL 2.1.2 BESCHREIBUNGSFELD enthält Details darüber, wie MIDI-Controls zur Steuerung von Lautstärke, Dynamik, Vibrato und Artikulationen in jedem Instrument verwendet werden.

PERFORMANCE

Der Performance-Bereich enthält mehrere Performance-Skripte, die das Sample-Wiedergabeverhalten eines Instruments auf verschiedene Weise verändern. Einige lassen sich am besten auf bestimmte Instrumente anwenden, um bestimmte Effekte zu erzielen, während andere nur erscheinen, wenn ein mit einem bestimmten Skript programmiertes Instrument geladen ist.

- **SCRIPTS AUTOMATISIEREN** Sie können ein Performance-Skript nicht nur durch einfaches Anklicken auf der Benutzeroberfläche aktivieren, sondern auch durch Senden von MIDI Continuous Controller (CC)-Daten an die angegebene Controller-Spur steuern.

MIDI-CCs können direkt in den Sequenzer Ihrer DAW geschrieben werden, so dass Sie ein Stück mit bestimmten Befehlen programmieren können. Sie können auch den Knöpfen und Schieberegler eines MIDI-Controllers zugewiesen werden, so dass Sie Controller-Bewegungen in Echtzeit abspielen und aufnehmen können.



Verwenden Sie die MIDI-CC-Nummer, die einem Skript zugewiesen ist und senden Sie MIDI-Control-Daten zwischen den in der Tabelle unten aufgeführten Werten, um das Skript zu automatisieren. Wenn kein MIDI-CC-Wert vorhanden ist, behält das Skript seine Standardeinstellung bei.

MIDI Continuous Controllers (CCs)			
CC	Performance Script	MIDI CC Werte (0-63)	MIDI CC Werte (64-127)
5	Legato / Portamento Zeit	Stufenlos Regelbar (0 - 127)	
15	Con Sordino	Aus	An
22	True Legato	Polyfon	Monofon
36	Round Robin Reset	Jeder Wert setzt zurück (1-127)	
57	Legato Script	Aus	An
65	Portamento Script	Aus	An
69	Repetition Script	Aus	An

Jedes Skript wird in den folgenden Abschnitten detailliert beschrieben, einschließlich der Frage, wie das Skript die Sample-Wiedergabe beeinflusst und wie es mit MIDI Continuous Controllern (CCs) automatisiert werden kann.

- **PORTAMENTO** emuliert das Portamento-Spiel, indem es eine monophone Wiedergabe erzwingt und einen kontinuierlichen Tonhöhenübergang von einer Note zur nächsten erzeugt. Sie können diesen Effekt mehr oder weniger stark ausprägen, indem Sie den 'Time'-Regler in der Performance-Sektion einstellen, der auch gesteuert werden kann, indem Sie Werte auf einer Skala zwischen 0 (am wenigsten ausgeprägt) und 127 (am stärksten ausgeprägt) an MIDI CC 5 senden.

Wenn Sie zwei gleichzeitige Legato-Linien von demselben Instrument spielen lassen wollen, sollten Sie eine zweite Instanz dieses Instruments laden. Wenn Sie jedoch mit demselben Instrument sowohl legato (monophon) als auch nicht-legato (polyphon) spielen wollen, können Sie das Portamento-Skript aktivieren und deaktivieren, indem Sie Werte zwischen 0-63 (OFF) und 64-127 (ON) an MIDI CC 65 senden.

- **LEGATO** emuliert das Legatospiel, indem es ein monophones Verhalten erzwingt und das Timing der Noten ohne nennenswerte Pausen dazwischen anpasst, um weiche melodische Linien zu erzeugen. Sie können diesen Effekt durch Einstellen des Reglers 'Time' in der Performance-Sektion mehr oder weniger stark ausprägen. Dieser kann auch durch Senden von Werten auf einer Skala zwischen 0 (am wenigsten ausgeprägt) und 127 (am stärksten ausgeprägt) an MIDI CC 5 gesteuert werden.

Wenn Sie zwei gleichzeitige Legato-Linien von demselben Instrument spielen lassen möchten, muss eine zweite Instanz dieses Instruments geladen werden. Wenn Sie jedoch mit demselben Instrument sowohl legato (monophon) als auch nicht-legato (polyphon) spielen wollen, können Sie das Portamento-Skript aktivieren und deaktivieren, indem Sie Werte zwischen 0-63 (OFF) und 64-127 (ON) an MIDI CC 57 senden.

BITTE BEACHTEN SIE: Die Portamento- und Legato-Skripte sind nur Emulationen dieser Techniken und geben keine "echten" Portamento- oder Legato-Intervall-Samples wieder. Dies ist den Instrumenten in den Legato-Ordnern vorbehalten, die das unten beschriebene Performance-Skript "Monophonic True Legato" verwenden.

- **MONOPHONIC TRUE LEGATO** ist standardmäßig bei Instrumenten aktiviert, die "echte" Portamento- und Legato-Samples verwenden, bei denen jedes Portamento- und Legato-Intervall für ultimativen Realismus sorgfältig gesampelt wird. Es erzwingt (standardmäßig) eine monophone Wiedergabe und verwendet MIDI Note Velocity, um das Timing der Legato-Übergangs-Wiedergabe anzupassen, was zu einem lockeren oder straffen Spielgefühl führt, je nachdem wie hart oder weich Sie spielen.

Wenn Sie sanft spielen (im Bereich von 50-60 Note Velocity), verlängert sich die Legato-Übergangszeit, so dass die Melodie mehr atmen kann. Wenn Sie kräftiger spielen (im Bereich von 110-127 Note Velocity), wird die Legato-Übergangszeit kürzer und das Timing zwischen den Noten wird straffer. Wenn Note Velocity zur Steuerung der Legato-Geschwindigkeit verwendet wird, hat dies keinen Einfluss auf die Lautstärke.

Das erzwungene monophone Verhalten kann ein- und ausgeschaltet werden, indem Sie an MIDI CC 22 Werte zwischen 0 und 63 senden, um Polyphonie einzuschalten und Werte zwischen 64 und 127, um monophones Verhalten zu einschalten. Die Note Velocity wirkt sich weiterhin auf die Legato-Übergangszeit aus, es sei denn, das Skript wird ausgeschaltet.

BITTE BEACHTEN: Wenn Sie das monophone Verhalten deaktivieren, besteht die Gefahr, dass ungewollte Legato-Übergänge wiedergegeben werden, wenn mehr als eine melodische Linie gespielt wird.

- **CON SORDINO** emuliert das Spielen von Streichern con sordino, was "mit Dämpfer" bedeutet. Bei Streichinstrumenten dämpft ein Dämpfer, der in der Nähe des Stegs an den Saiten angebracht ist, die Schwingung und erzeugt einen Klang mit weniger hohen Obertönen. Sie können dieses Skript ein- oder ausschalten, indem Sie auf die Schaltfläche "Con Sordino" im Performance-Bereich klicken oder Werte zwischen 0-63 (aus) oder 64-127 (ein) an MIDI CC 15 senden.
- **REPETITION** bewirkt, dass sich wiederholende Noten leicht unterschiedlich anhören, um den Eindruck einer mechanischen Wiederholung zu vermeiden, der entsteht, wenn ein einzelnes Sample nacheinander auf derselben Tonhöhe gespielt wird (auch als "Maschinengewehr"-Effekt bezeichnet).

Bei jeder Artikulation sorgt das Wiederholungsskript dafür, dass der Klang bei jeder Wiederholung ein wenig anders klingt, was ihm ein menschlicheres Gefühl verleiht. Um realistische Ergebnisse zu erzielen, werden die unten aufgelisteten Ansätze je nach Instrumententyp angewendet, einschließlich der zulässigen Variabilität innerhalb jedes Ansatzes. Bei einigen Instrumenten werden zufällig beide Ansätze verwendet, bei anderen nur einer davon.

Der erste Ansatz besteht darin, das Sample um einige Cent (Hundertstel eines Halbtons) höher oder tiefer zu stimmen und der zweite Ansatz besteht darin, das Sample für eine nahe gelegene Note zu verwenden und es auf die benötigte Tonhöhe umzustimmen.

BITTE BEACHTEN SIE: Das Repetition-Skript löst das Problem der mechanischen Wiederholung, indem es zufällige Effekte auf ein vorhandenes Instrument anwendet, während "Round Robin" (RR) Reset dieses Problem auf konsistente Weise löst (wobei die Ergebnisse bei der Wiedergabe Ihrer Sequenz identisch klingen). Verwenden Sie es entsprechend, je nachdem, ob Sie Wert auf Konsistenz legen.

- **ROUND ROBIN RESET** wird in Verbindung mit Round-Robin-Instrumenten (RR) verwendet, die eine Sampling-Technik verwenden, bei der mehrere Takes der gleichen Note (die auf ähnliche Weise gespielt wird) aufgenommen werden, um die inhärenten Variationen von einer zur nächsten zu erfassen und den unnatürlichen Klang der gleichen Note (und des identischen Samples) zu vermeiden, die wiederholt gespielt wird. Jedes Instrument mit einem "RR" im Namen verwendet die Round-Robin-Technologie. Instrumente mit "RR" enthalten 2 Round Robin-Samples pro Note, während Instrumente mit (RRx3), (RRx4) usw. 3, 4 oder mehr Sample-Variationen pro Note verwenden.

Während RR-Instrumente das Problem der Wiederholungen lösen, löst RR-Reset das Problem der inkonsistenten Wiedergabe. Der Grund dafür ist, dass Opus sich merkt, welches Sample beim nächsten Erklängen einer Note gespielt werden soll. Wenn ein Round-Robin-Patch zwei Samples enthält, A und B und ein Stück diese Note dreimal während des gesamten Stücks verwendet, wird die Wiedergabe A B A sein. Wenn das Stück noch einmal von Anfang an gespielt wird, wird die zweite Wiedergabe subtil anders sein und BAB spielen, weil das die nächste in der Reihenfolge ist, basierend auf der letzten RR-Note, die gespielt wurde.

Sie können dieses Zurücksetzen manuell auslösen, indem Sie jederzeit auf die Schaltfläche "Round Robin Reset" im Performance-Bereich klicken oder eine beliebige MIDI CC-Nummer, die gerade nicht verwendet wird, in das Dialogfeld "Controller zurücksetzen" eingeben, das Sie im Opus-Einstellungsmenü unter "Einstellungen / MIDI / Round Robin" finden. Klicken Sie nach der Eingabe auf "OK", um die Einstellungen zu übernehmen und senden Sie dann einen beliebigen Wert (zwischen 1-127) an die zugewiesene MIDI CC-Nummer, um den Round Robin Reset auszulösen.

Es ist sehr nützlich, diese Steuerung zu automatisieren, damit Ihre Sequenz jedes Mal konsistent abgespielt wird. Wenn Sie beispielsweise eine Sequenz häufig von einer beliebigen Stelle in der Mitte aus abspielen, können Sie einen Round-Robin-Reset an wichtigen Positionen in der Sequenz durchführen, um eine bestimmte Reihenfolge der RR-Samples für die Wiedergabe zu erzwingen.

2.2.2. MIDI TOOLS UNTERSEITE

Es gibt eine Reihe von MIDI-Tools, die eine Reihe von MIDI-Verarbeitungsoptionen bieten.

Klicken Sie auf den **PLAY PAGE SELECTOR** in der **NAVIGATIONSLEISTE** und dann auf den **MIDI TOOLS SUB-PAGE SELECTOR** im **PALETTENMENÜ**, um die MIDI-Tools-Unterseite aufzurufen.

Klicken Sie auf das **MIDI-TOOL-MENÜ** im sekundären **PALETTENMENÜ**, um ein Menü mit einer Liste der verfügbaren MIDI-Tools zu öffnen und klicken Sie dann auf eines, um es zu laden.

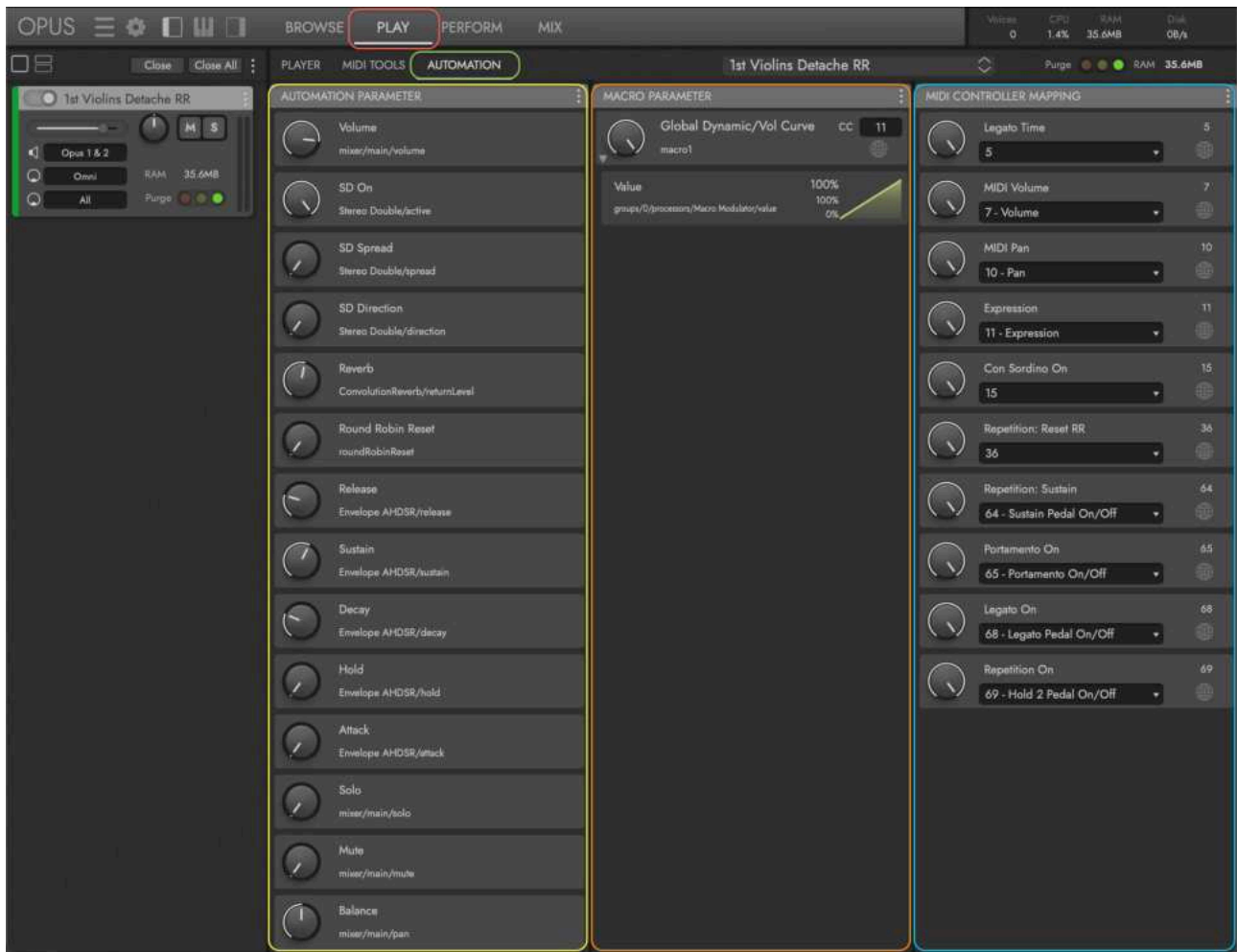


OPUS SOFTWARE HANDBUCH | KAPITEL 2.2.2 MIDI TOOLS UNTERSEITE enthält weitere Informationen über jedes MIDI-Tool und alle auf dieser Unterseite verfügbaren Optionen.

2.2.3. UNTERSEITE AUTOMATISIERUNG

Bringen Sie Bewegung in ein Instrument, indem Sie seine Parameter in einer DAW automatisieren oder programmieren Sie Ihren MIDI-Controller, um es in Echtzeit zu steuern und in einer DAW aufzunehmen.

Klicken Sie auf den **PLAY PAGE SELECTOR** in der **NAVIGATIONSLEISTE** und dann auf den **AUTOMATION SUB-PAGE SELECTOR** im **PALETTENMENÜ**, um die Automation Sub-Page aufzurufen.



Die Spalte **AUTOMATIONSPARAMETER** wird mit Reglern gefüllt, die in der Plug-in-Automatisierungsspur Ihrer DAW erscheinen. Weitere können Sie hinzufügen, indem Sie in das Ellipsenmenü oben rechts in der Spalte klicken oder indem Sie mit der rechten Maustaste auf ein Steuerelement auf der Player-Unterseite klicken und "Add Automation" aus dem Popup-Menü auswählen.

Die **MACRO-PARAMETER-SPALTE** wird mit den Reglern gefüllt, die in der MIDI-Controller-Spur Ihrer DAW erscheinen. In Hollywood Strings 2 gibt es das Makro 'Global Dynamic / Volume Curve', mit dem Sie die standardmäßige lineare Lautstärkekurve anpassen können.

Die **MIDI CONTROLLER MAPPING SPALTE** füllt sich automatisch mit den MIDI CCs, die für das ausgewählte Instrument verfügbar sind und ermöglicht es Ihnen, diese einem anderen MIDI Continuous Controller (CC) zuzuordnen, Makros zuzuweisen und mehr.

OPUS SOFTWARE HANDBUCH | KAPITEL 2.2.3 AUTOMATION TOOLS UNTERSEITE enthält weitere Informationen über die Möglichkeiten die in der Automations-Unterseite zur Verfügung stehen.

2.2.4. UNTERSEITE ARTIKULATIONEN

Wenn ein Instrument geladen ist, das mehrere Artikulationen enthält, wird die Unterseite Artikulationen verfügbar. Keyswitch-Instrumente (abgekürzt 'KS'), wie die 1st Violins KS Master aus Hollywood Strings 2, sind ein Beispiel für diese Art von Instrumenten.

Um diese Unterseite aufzurufen, klicken Sie zuerst auf den **PLAY PAGE SELECTOR** in der **NAVIGATIONSLEISTE** und dann auf den **ARTICULATIONS SUB-PAGE SELECTOR** im **PALETTE MENU**.



Jede im Instrument enthaltene Artikulation erscheint in einer **ARTICULATION CELL**, die einen Ein/Aus-Schalter oben links neben dem Artikulationsnamen, den aktuell aktiven MIDI-Trigger unten links und den MIDI-Trigger-Button unten rechts enthält, der das **MIDI-TRIGGER-FENSTER** öffnet.

Wenn ein Keyswitch-Instrument (KS) geladen ist, ist die Standard-MIDI-Trigger-Option, die in jeder Artikulationszelle aktiviert ist, "Key", wobei jede Artikulation auf eine bestimmte Taste (oder Note) reagiert. In dem oben gezeigten Beispiel sind im KS-Master-Instrument 1st Violins 14 Artikulationen verfügbar, wobei jede einer eindeutigen "Key"-Nummer (Note) zwischen C0 und C#1 zugewiesen ist, die in der **VIRTUAL KEYBOARD AREA** als blau gefärbte Tasten erscheinen (wobei die gelb gefärbte Taste die derzeit aktive ist).

OPUS SOFTWARE HANDBUCH | KAPITEL 2.2.4 ARTIKULATIONEN UNTERSEITE enthält weitere Informationen zu allen Funktionen auf der Unterseite Artikulationen.